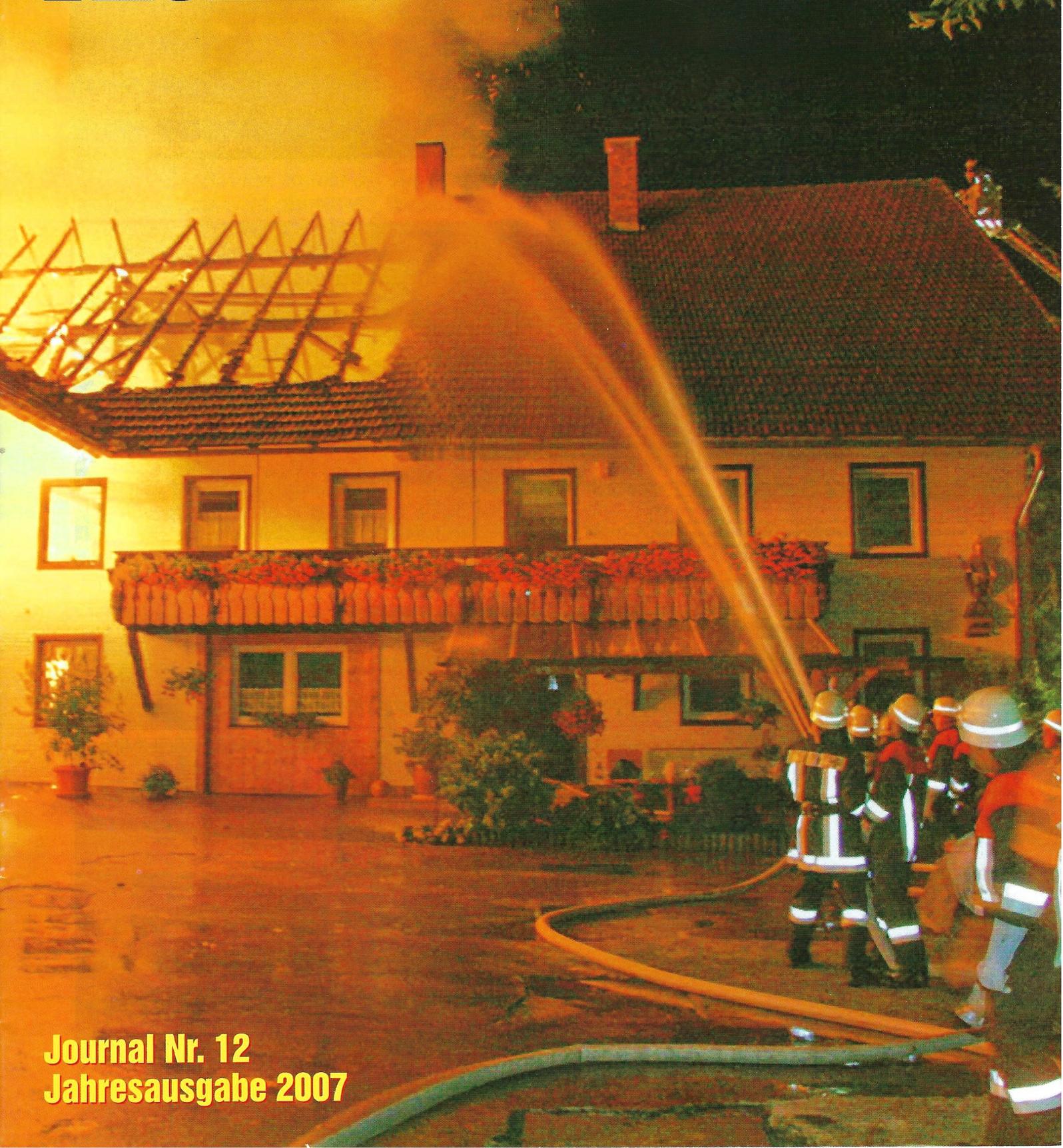




**KREIS-**

**Ostallgäu**

**FEUERWEHRVERBAND**



**Journal Nr. 12**  
**Jahresausgabe 2007**



AKTIENBRAUEREI  
KAUFBEUREN



Jetzt erhältlich!



www.aktienbrauerei.de

Erfolg durch Team-Geist



Wir sind Fendt ...



Fendt gilt weltweit mehr denn je als Innovationsführer in der Landmaschinenbranche. Bei den Unternehmerlandwirten und Lohnunternehmern genießt die Marke Fendt nach wie vor einen sehr guten Ruf. Diesen Erfolg führen wir auf die hohe Loyalität und Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurück. Und für die Zukunft sehen wir weitere interessante Wachstumsperspektiven für die deutschen AGCO-Standorte Marktoberdorf und Asbach-Bäumenheim.

**FENDT**

AGCO GmbH - Fendt Marketing - 87616 Marktoberdorf - Telefon 09342 / 71605 - www.fendt.com

Traditions-Gaststätte

„Zum Burger“ seit ANNO 1910

Georg-Fischer-Str. 23 • 87616 Marktoberdorf  
Tel. (08342) 2674 • Fax (08342) 7930



Bayrische Wirtshausstradition in gemütlichen Räumen. Schwäbische und bayrische Schmankei. Abteilbarer Saal bis zu 250 Personen, Konferenzzimmer, Bierstüble.

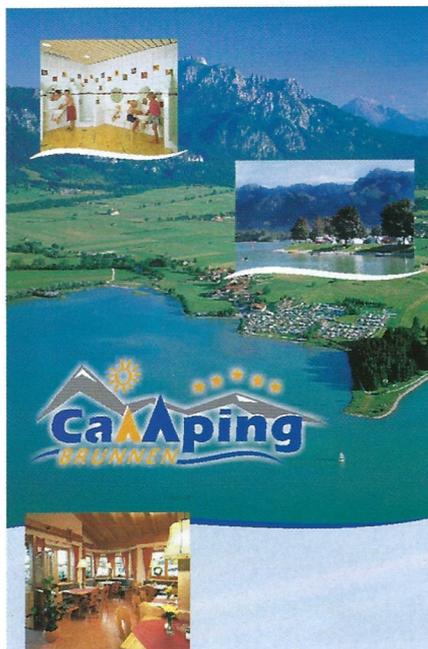
Kein Ruhetag

Täglich von 9 bis 24Uhr geöffnet



Busse Willkommen

Romantisches Hinterhöfle



**Camping Brunnen**

H. Schweiger  
Seestr. 81 • D-87645 Schwangau  
Tel. +49 (0)83 62-82 73  
Fax +49 (0)83 62-86 30  
info@camping-brunnen.de  
www.camping-brunnen.de

ruhige Lage inmitten herrlicher Natur  
Komfortplätze mit eigenem Strom,  
Wasser und Abwasser  
Wohnmobil Ver- und Entsorgungsstation  
Chemie-WC Entsorgungsstationen  
Kinderspielplatz, Bolzplatz  
neue komfortable Sanitäranlagen mit  
- Fußbodenheizung  
- Einzel- und Waschcabinen  
- Baby- und Kinderbad  
- Mietkabine und Behindertenkabine  
Spülküche mit Spülmaschine  
Waschmaschine und Wäschetrockner  
Spiel- und Fernsehraum  
SB-Läden,  
gemütliche Gaststätte mit Berggarten  
zahlreiche Freizeitangebote für Sport  
und Erholung in nächster Nähe  
- Ausflüge zu den Königsschlössern,  
(Neuschwanstein 4 km), Kristallherme,  
oder dem König Ludwig Musical  
Sommer: Baden, Segeln, Surfen,  
Rad- und Wandervege vom Platz aus  
Winter: romantische Pferdeschlittenfahrten  
Langlaufloipe am Platz, Alpinski u. Rodeln

Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrer Freizeitgestaltung und freuen uns auf Ihren Besuch.

| Beratung | Montage | Service |

**M**

**minck**  
ELEKTROTECHNIK &  
FERNMELDETECHNIK

elektrotechnik  
beleuchtungssysteme  
einbruchmeldetechnik  
brandmeldetechnik  
telekommunikation  
elektroakustik

Mehr Sicherheit  
Mehr Service  
Mehr Leistung  
**minck** – hat **Mehr**



www.minck.de  
info@minck.de

87616 Marktoberdorf 87700 Memmingen  
Eberle-Kögl-Straße 13 Elisabetherstraße 6  
fon 083 42-96 09-0 fon 083 31-95 23-0  
fax 083 42-96 09-25 fax 083 31-81 42 8



## Grüßwort des Landrates

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Feuerwehren im Landkreis Ostallgäu gehören zu den wichtigsten öffentlichen Adressen. Wenngleich diese Feststellung wohl wenig überraschend ist, sollten wir hin und wieder darüber nachdenken. Es geht um die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren, die in dramatischen oder gar lebensbedrohlichen Situationen ganz selbstverständlich gerufen werden. Verkehrsunfälle, Brände, Katastrophen, ebenso Umweltverschmutzungen selbst die Rettung der geliebten Hauskatze vom zu hohen Baum gehören zum Alltag der Kameradinnen und Kameraden.

Wir erinnern uns an die Bilder der Schneekatastrophe 2006. Feuerwehren waren im gesamten Ostallgäu mit dem Räumen von Dächern zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger befasst. Oder das Zugunglück bei Ruderatshofen - hier half die Feuerwehr an der Unfallstelle. Beide Beispiele

zeigen – das Ostallgäu hat kompetente Helfer. Es ist auch für mich als Landrat beruhigend zu wissen, dass die Wehren im Landkreis gut aufgestellt sind – fachlich hervorragend ausgebildet und technisch inzwischen modern ausgestattet.

In diesen Momenten sind die Kameradinnen und Kameraden der Wehren sozusagen die Schutzengel vor Ort! Ich hoffe sehr, dass sich viele junge Menschen für diese verantwortungsvolle und technisch anspruchsvolle Arbeit zu jeder Zeit auch künftig begeistern werden.

Mein besonderer Dank und meine höchste Anerkennung gelten den Vorständen, Kommandanten und Ausbildern sowie all unseren Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit unserer Bürger. Zudem ein „Vergelt's Gott“ neben Kreisbrandrat Martin Schafnitzel auch allen Kreisbrandinspektoren, den Kreisbrandmeistern und dem Kreisfeuerwehrverband Ostallgäu für



ihr kontinuierliches und großes Engagement in dieser wichtigen Aufgabe. Wir brauchen Sie! Mit den besten Wünschen für ein weiteres erfolgreiches Wirken

Ihr

**Johann Fleschhut**  
Landrat des Kreises Ostallgäu



## AUTO SCHMID

### Abschleppdienst

**Straßendienst**  
Im Auftrag des ADAC

Hauptstr. 33 · 87616 Marktoberdorf/Rieder · Tel. 0 83 42/28 37



... auch wir vertrauen auf den Schutz unserer Feuerwehren ...

### Schloßverwaltung Neuschwanstein

Info:  
Tel. 0 83 62/9 39 88-0  
Fax 0 83 62/9 39 88-19

Die **Feuerwehr** kommt bei **Feuer!**

**Wir** kommen auch, wenn's bei Ihnen „brennt“!

Vertrauen  
Sicherheit  
Wohlfühlen



Rufen Sie uns einfach an! Tel. 0 83 62/300 111



Ihr privater Pflegedienst –  
Jederzeit für Sie im Einsatz!



www.funksysteme.de

**häusler** funksysteme  
vertriebs gmbh

tel. 0 82 48/9 00 35  
fax 0 82 48/9 00 37

unteriglinger str. 8  
86859 igling

- fahrzeugfunkgeräte
- handfunkgeräte
- meldeempfänger
- funkzentralen
- helmsprechgarnituren
- zubehör
- handy's
- freisprechanlagen
- isdn-anlagen
- telefon/telefax
- handlampen
- akkus und ladegeräte



MOTOROLA



AEG



**Thermenwelt** 3 Thermalsole-Heilwasserbecken im Innen- u. im Außenbereich  
Strömungskanal • 12%iges Sole-Außenbecken  
4 x täglich kostenlose Wassergymnastik  
Edelstein-Meditationsgrotte • Salzdampfbad  
Kosmetik • Gourmet-Restaurant u.v.m.

**Saunawelt** 7 Themen-Saunen • 2 Dampfbäder • tägl. tolle Spezialaufgüsse • Eisnebelgrotte • Panorama-Soleaußenbecken • Hamam  
Sonnenterrasse • Sauna-Restaurant u.v.m.

**Die Geschenkidee:** Gutscheine für Verwöhntage, Eintrittskarten für Therme und Sauna oder für wohltuende Massagen.

**Wellness- und Massagezentrum**  
Tel. 0 83 62/9 30 89 30  
Massagen, kosmetische Behandlungen für Sie & Ihn. Beim Kauf eines 10er-Abos erhalten Sie eine Massage gratis!

**Öffnungszeiten** ganzjährig außer 24.12.

So-Do 9-22 Uhr, Fr+Sa 9-23 Uhr, Di+Fr ab 19 Uhr textilfreies Baden kostenlos

Am Ehberg 16 • 87645 Schwangau • Tel. 0 83 62/8196 30 • Fax 8196 31  
www.kristalltherme-schwangau.de • info@kristalltherme-schwangau.de



### Inhalt:

Grußwort des Kreisbrandrates und Verbandsvorsitzenden	5	Neue Kamera hilft nicht nur Personen retten	19
Einsatzstatistiken 2006		Neue Fahrzeuge für die FF Ronsberg	20
Termine	6	FF Huttenwang erhielt neues Fahrzeug TSF-K	21
Ehrungen verdienter Aktiver im Landkreis Ostallgäu	7	Neues TSF-W in Altdorf	22
Personelles - Floriansmesse 2007	8	Hochwertige Tauchmotorpumpen kommen aus Waal	23
St. Florianstag 2006 in Irsee	9	FF Stöttwang: 135 Jahre und neues Fahrzeug	24
Maschinistenausbildung 2006	10	FF Thalhofen zu Besuch im Emmental	25
Atemschutzausbildung 2006	11	Einweihung von Feuerwehrhaus und LF 10/6 in Kaltental	26
Eine Woche im FF-Erholungsheim	12	130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seeg	27
Neue KfV-Mitglieder Grenzüberschreitende Sicherheitstage 2007	13	Jugendfeuerwehr im Landkreis Ostallgäu	28/29
Übungen (Einsätze) kennen keine Landesgrenzen	14	Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain	30
Die Gruppe der FF Roßhaupten bei der Prüfung zum Truppführer	15		
Einsätze im Bild	16/17		
Neues Lindenberger Feuerwehrhaus feierlich eingeweiht	18		

**Stöckle's**   
**Backnatur**



Bäckerei & Konditorei

Pforzen

0 83 46/2 75

Dösingen

0 83 44/99 14 70

**Dynamisch Freundlich Preiswert**

**V-MARKT**



## Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Jahr 2007 wollen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern mit der Informationsschrift des Kreisfeuerwehrverbandes, welche nun zum zwölften mal erscheint, die Arbeit unserer Feuerwehren im Landkreis Ostallgäu näher bringen.

Mit ihrem Interesse bekunden Sie Ihre Aufgeschlossenheit gegenüber der Institution Feuerwehr und deren geleistete Arbeit.

Die Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr fordert von unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern immer wieder Höchstleistungen. Durch eine gute und zielstrebige Nachwuchsförderung und Ausbildung wird es unseren Feuerwehren auch in Zukunft gelingen, genügend aktive Floriansjünger für den Einsatz zu gewinnen.

Die vielfältigen Schadensfälle haben uns aber derzeit auch gezeigt, wie unverzichtbar jede einzelne Ortsfeuerwehr ist. Das flächendeckende Netz an Feuerwehren ist notwendig, um den Schutz und die Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger in unserem

Landkreis jederzeit zu garantieren. Im Ernstfall kommt es darauf an, möglichst viele gut ausgebildete und motivierte Feuerwehrangehörige schnell zur Verfügung zu haben. Ich glaube, dass alle Kommunalpolitiker wissen, was sie an ihren Feuerwehren haben.

Im Bereich der Jugendfeuerwehren können wir mit Stolz auf ein sehr reges und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Aus- und Fortbildung der Jugendlichen, der Wissenstest beim Kreisjugendfeuerwehrtag, Jugendleistungsabzeichen und Jugendwettbewerbe stehen in unserem Landkreis auf einem hohen Niveau.

Beim schwäbischen Jugendleistungswettbewerb in Memmingen wurden hervorragende Plätze erzielt.

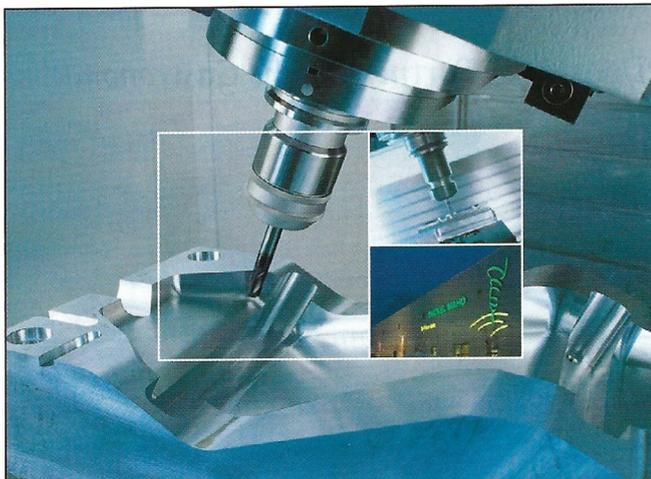
Der Landkreis blieb anfangs März von der Schneekatastrophe größtenteils verschont, deshalb konnten wir der Stadt Kaufbeuren beim Räumen der Dächer maßgeblich behilflich sein. In einem Schreiben bedankte sich der Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren Stefan Bosse bei allen eingesetzten Feuerwehrkräften für die nachbarschaftliche Hilfe.



Ein besonderer Dank gilt den vielen Arbeitgebern, die ehrenamtliche Helfer freistellen. Ein herzliches „Vergelts Gott“ unserem Landrat Herrn Johann Fleischhut, den Beamten der Polizeiinspektionen, dem Sachgebiet 30 und allen im Landkreis tätigen Hilfsorganisationen.

Ich danke vor allem auch den Firmen und Gönnern, die mit ihrer Unterstützung die Herausgabe dieses Informationsheftes ermöglicht haben.

**Martin Schafnitzel**  
Kreisbrandrat und  
KfV-Vorsitzender



## Dynamik und Präzision >> Fräsmaschinen von DECKEL MAHO

Diese Attribute machen uns zum Innovationsführer und Trendsetter für Universalfräsmaschinen und -Bearbeitungszentren. Neueste Technologien wie die 5-Seiten/5-Achsen-Komplettbearbeitung oder das integrierte Drehen und Laserbearbeitung führen zu flexiblen und hochwirtschaftlichen Fertigungsmöglichkeiten für unsere Kunden.

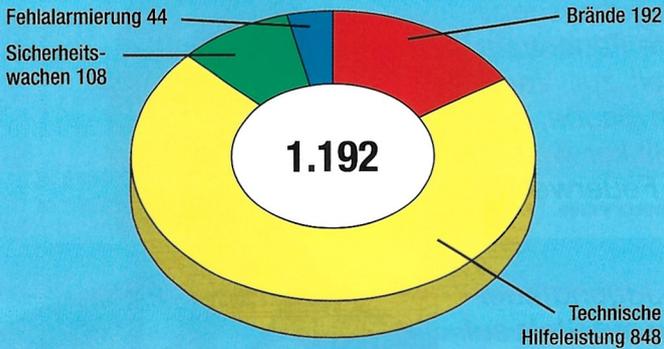
**DECKEL MAHO**  
Pfronten GmbH

DECKEL MAHO Pfronten GmbH · DECKEL MAHO-Str. 1 · D-87459 Pfronten im Allgäu  
Tel. 00 49(0)83 63-89-0 · Fax 00 49(0)83 63-89-2 22 · www.deckelmaho-pfronten.de

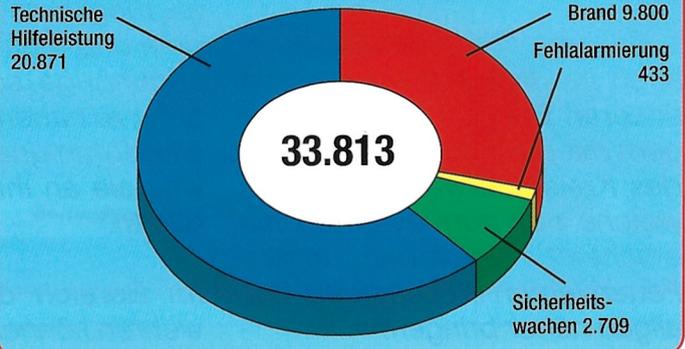


# Einsatzstatistiken 2006 · Termine

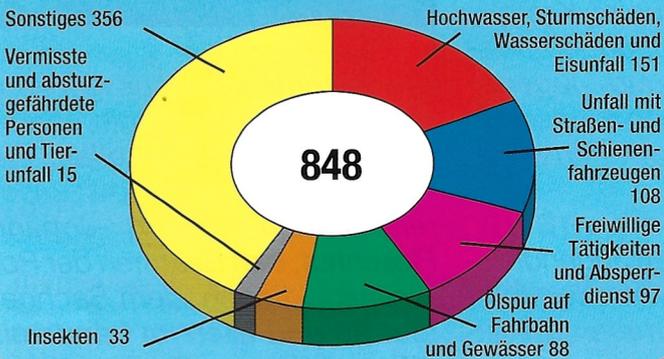
## Gesamt-Einsätze 2006



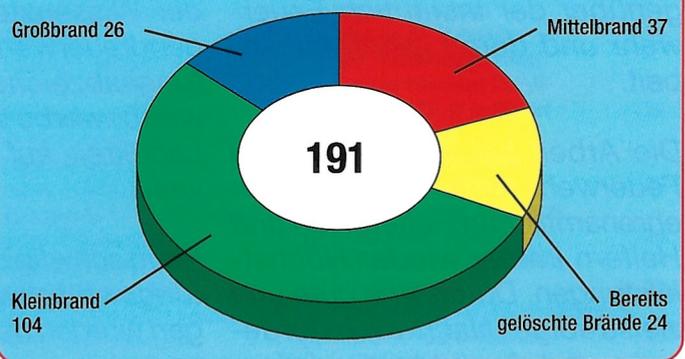
## Einsatz-Stunden 2006



## Technische Hilfe-Einsätze 2006

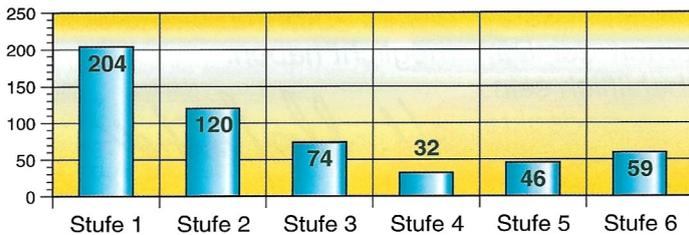


## Brand-Einsätze 2006

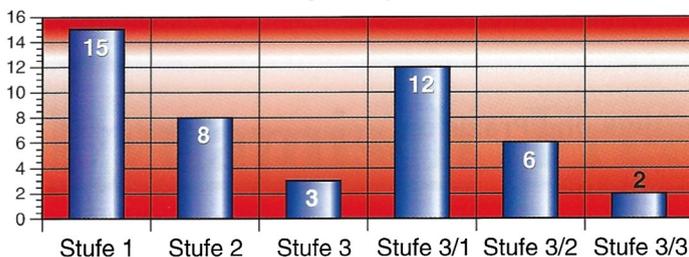


## Leistungsabzeichen 2006

Im Jahre 2006 legten 80 Gruppen in verschiedenen Stufen das Leistungsabzeichen „Wasser“ mit insgesamt 720 Feuerwehrdienstleistenden ab. Davon waren 132 Ergänzungsteilnehmer. Leider sind sieben Gruppen durchgefallen.



Die Prüfung „Technische Hilfeleistung“ legten sieben Gruppen mit 63 Teilnehmern, davon 17 Ergänzungsteilnehmern ab.



Die Leistungsabzeichen sind eine freiwillige fachbezogene Ausbildung in der Gruppe, um bei Einsätzen schnelles und geordnetes Arbeiten zu gewährleisten.

An dieser Stelle möchten wir allen Feuerwehrfrauen und -männern für die zusätzliche Ausbildung recht herzlich danken. Insbesondere gilt der Dank den Ergänzungsteilnehmern, ohne deren Unterstützung manche Gruppe nicht antreten könnte.

## Maschinisten-Ausbildung 2006

Im Jahr 2006 wurde von den Ausbildern Bader, Mayer und Reischer vier Lehrgänge „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ durchgeführt, wobei insgesamt 48 Mann zu Maschinisten ausgebildet wurden. Im Abschnitt Süd 16, Mitte zwölf und im Norden 20 Mann.

## Lehrgangsteilnehmer 2006

An den staatlichen Feuerweherschulen in Geretsried, Würzburg und Regensburg nahmen 114 Feuerwehrfrauen und -männer an verschiedenen Lehrgängen mit Erfolg teil.

## Termine 2007

Floriansmesse	FF Bertoldshofen	6. Mai
Fahrzeugsegnung	FF Pfronten-Röfleuten	17. Juni
Kommandanten-Ausflug Nord		27. Juni bis 1. Juli
Fahrzeugsegnung	FF Dösingen	2. September

## Terminvorschau 2008

Floriansmesse	Markt Kaltental	6. Mai
---------------	-----------------	--------

Der starke Partner für die Gastronomie!



Allgäu vom Feinsten



Otto Nocker GmbH • 87656 Germaringen  
www.nocker.de • www.vionfood.com  
A VION Company

# Ehrungen verdienter Aktiver im Landkreis Ostallgäu



## Ehrenkreuz in Gold für 40 Jahre Dienstzeit

**FF Aufkirch**  
Karg Reinhold  
**FF Baisweil**  
Mayr Paul  
Stich Helmut  
**FF Blonhofen**  
Bichtele Josef  
Meichelböck Georg  
**FF Dösingen**  
Lutzenberger Anton  
Scheuermann Hubert  
**FF Eurishofen**  
Gröber Florian  
Luipold Rudolf  
**FF Füssen**  
Sattelberger Manfred  
Schweiger Reiner  
**FF Nesselwang**  
Bach Konrad  
**FF Obergermaringen**  
Barnsteiner Anton  
Wachter Josef  
Weger Wilhelm  
**FF Obergünzburg**  
Hanne Roland  
Rogg Herbert  
**FF Oberostendorf**  
Steinheber Andreas  
**FF Roßhaupten**  
Strobel Andreas  
**FF Seeg**  
Blender Otto  
Hofer Johann  
**FF Steinbach**  
Fichtel Johann  
**FF Weinhausen**  
Dedler Josef  
**FF Weißensee**  
Friedl Georg  
Mayr Rudi



## Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre Dienstzeit

**FF Aitrang**  
Doll Siegfried  
Hailand Hans  
Hartmann Karl  
Hartmann Matthäus  
Holzmann Herbert  
Maier Bernhard  
**FF Altdorf**  
Daser Jürgen  
**FF Aufkirch**  
Hefe Max



Hoffmann Gerd  
Hoffmann Thomas  
Kramer Josef  
Zwick Josef  
**FF Baisweil**  
Schalk Gordian  
**FF Bayersried**  
Hofmann Manfred  
**FF Beckstetten**  
Müller Elmar  
**FF Bertoldshofen**  
Greiter Hermann  
**FF Bidingen**  
Berchtold Hubert  
Blaha Peter  
Fitz Günther  
Guggenmos Otto  
Mariner Alfred  
Mariner Josef  
Mariner Gerhard  
Mooser Wolfgang  
Müller Wilhelm  
Prestele Hermann  
Unterreiner Werner  
Zwick Georg  
**FF Biessenhofen**  
Eberle Gerhard  
Lang-Eurisch Johann  
Ulrich Lothar  
**FF Blöcktach**  
Horn Peter  
**FF Buching**  
Huppert Florian  
Schwarz Albert  
**FF Buchloe**  
Eggensberger Willi  
**FF Burg**  
Huber Siegfried  
**FF Dillishausen**  
Port Fritz  
Sirch Hans-Peter  
**FF Dösingen**  
Hartmann Gerhard  
Rüffer Uwe  
**FF Ebenhofen**  
Scheifele Werner  
**FF Eggenthal**  
Bartenschlager Michael  
Roßkopf Christian  
**FF Eisenberg**  
Brenner Fridolin  
Fritz Robert  
Mayr Johann  
**FF Emmenhausen**  
Port Andreas  
**FF Eurishofen**  
Schmölz Siegfried  
**FF Frankenhofen**  
Baumgartner Matthias  
Ort Reinhold  
Reger Manfred  
Rock Robert

Sailer Franz  
**FF Frankenried**  
Höbel Gerald  
Holzhauser Anton  
Müller Hubert  
Wiedemann Norbert  
**FF Füssen**  
Sattelberger Wolfgang  
**FF Geisenried**  
Guggenmos Wolfgang  
Hailer Josef  
Merkel Helmut  
**FF Görisried**  
Eibel Hans-Jürgen  
Grotz Michael  
Müller Franz  
Neher Hubert  
Peslmüller Reinhard  
Unsin Johann  
**FF Günzach**  
Hiopp Karl  
**FF Hopfen a. S.**  
Berger Siegfried  
**FF Hopferau**  
Eberle Anton  
Guggemos Ernst  
Hefele Aito  
Heim Peter  
Nigg Josef  
Poppler Karl  
Poppler Martin  
**FF Hopperbach**  
Lauber Hansjörg  
Rothermel Hubert  
**FF Huttenwang**  
Hafenmaier Johann  
**FF Ketterschwang**  
Bronner Georg  
Miller Hermann  
Kracker Franz  
**FF Kleinkitzhofen**  
Heindl Reinhard  
**FF Lechbruck**  
Kösel Hermann  
**FF Lengengewang**  
Dopfer Franz  
Höbel Hieronymus  
Reichart Wolfgang  
**FF Leuterschach**  
Bickel Albert  
Fritzsich Andreas  
Mayr Reiner  
**FF Lindenberg**  
Rehle Franz  
Wittmann Walter  
**FF Nesselwang**  
Angerer Franz  
Gschwend Wolfgang  
Haug Joachim  
Keller Herbert  
Socher Hubert  
Unsin Günter

**FF Obergermaringen**  
Klingauf Robert  
Waibl Roland  
Weber Ludwig  
**FF Obergünzburg**  
Czerny Herbert  
Föllner Bernhard  
Wolpert Wolfgang  
**FF Oberostendorf**  
Geiger Christian Karl  
Karg Günter Andreas  
Kerler Johann Georg  
Raab Dieter Eduard  
**FF Oberthingau**  
Hefe Bruno  
Knüsli Johann  
Obermayr Gottlieb  
Sorg Reinhard  
**FF Pforzen**  
Bäuerle Hugo  
Haug Karl  
Haug Manfred  
Hofer Johann  
Klöck Werner  
Schmid Winfried  
**FF Pfronten**  
Frerichs Jürgen  
Höble Peter  
Koziol Manfred  
Lichtblau Hans-Peter  
Lorang Martin  
Metz Roland  
Nöb Andreas  
Rehle Joachim  
**FF Reinhardtsried**  
Becherer Klaus  
Frank Xaver  
Sorg Herbert  
**FF Ronsberg**  
Block Bernhard  
Mayer Peter  
**FF Roßhaupten**  
Schmid Anton  
**FF Ruderatshofen**  
Mayer Josef  
Vogt Max  
Zuber Peter  
**FF Schwangau**  
Mayr Johann  
Orthuber Georg  
Sohnen Gerhard  
**FF Seeg**  
Hipp Engelbert  
Huber Andreas  
Loscher Franz  
Mair Karl  
Rietzler Johann  
Trinkwalder Siegfried  
Weber Engelbert  
**FF Steinbach**  
Hehl Heiner  
Paul Jürgen

**FF Stötten a. A.**  
Erhard Edwin  
Greisel Franz Magnus  
Vogler Helmut  
**FF Stöttwang**  
Böck Ewald  
Inning Peter  
Riedler Manfred  
Zankl Gerhart  
**FF Sulzschneid**  
Barnsteiner Georg  
Barusch Bruno  
Strobel Johann  
Wißmiller Anton  
**FF Thalhofen**  
Natterer Michael  
Simon Hubert  
**FF Trauchgau**  
Christa Hubert  
Grieser Franz  
Oswald Paul  
Tragl Helmut  
Wurm Robert  
**FF Untergermaringen**  
Klarer Johann  
**FF Untrasried**  
Egelhof Walter  
Gahler Kurt  
**FF Weinhausen**  
Wagner Josef  
**FF Westendorf**  
Einsle Wolfgang  
**FF Willofs**  
Demmler Ralf  
Engel Manfred  
Immerz Helmut  
**WF Pfronten Maho**  
Einsiedler Peter  
Hartmann Hubert

## Ehrenzeichen KfV in Gold

Baur Heinrich, Seeg  
Schmölz Josef, Seeg

## Ehrenzeichen KfV in Silber

Dolesch Albert, Rieden a. F.  
Gottwald Josef, Aufkirch  
Holzheu Otto, Untrasried  
Kögel Helmut, Frankenhofen  
Linder Albert, Nesselwang  
Schmid Johann, Aufkirch  
Schorer Wilhelm, Mauerstetten  
Unsin Gebhard, Aufkirch

## Ehrendadel KfV in Silber

Köbler Konrad, Lindenberg  
Nitschke Helmut, Lindenberg

## HF Einsatzhosen für Geräteträger. Qualität und Funktion in vielen wichtigen Details.

Fordern Sie unseren Katalog an. Tel. 08457-7001. Fax 7004. Oder informieren Sie sich über Normen und Schutzkleidung im Internet: [www.hf-sicherheitskleidung.de](http://www.hf-sicherheitskleidung.de). Oder vereinbaren Sie mit uns Ihren Wunschtermin, entweder bei Ihrer Feuerwehr oder bei HF in Vohburg. e-mail: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de).



Schenkeltaschen mit Patten und Klettverschlüssen



Abriebfeste Knieverstärkungen



Seitliche Durchgriffe

Breite, voll-elastische Träger mit Markenschließen. Frontverschluss mit Druckknopf und breitem Klett-Schnellverschluss. Seitliche Durchgriffe mit Klettverschlüssen. Schenkeltaschen mit Patten und Klettverschlüssen. Abriebfeste Knieverstärkungen. Knieverstärkungen als Knietaschen zum Einschieben von flammfesten und schnittfesten Kevlar-Knieprotektoren. Nässeperre HF Multifunction. Nässe-Saugsperrern an den Beinsäumen. Atmungsaktives Isolationsfutter. Klettschlaufen zum Abdichten über den Einsatzstiefeln. **Geprüft nach EN469-2005 und HuPf Teil 4A/B.**

**HF Sicherheitskleidung** 85088 Vohburg/Donau, Neumühlstraße 12-14



Achten Sie beim Kauf unbedingt auf Original-Einsatzkleidung von HF!



## Personelles · Floriansmesse 2007

### Peter Einsiedler, neuer Kreisbrandinspektor der Kreisbrandinspektion Süd

Peter Einsiedler, geb. 30. 7. 1958, trat am 1. 7. 1980 in die Werkfeuerwehr Deckel-Maho in Pfronten ein. Er erlernte den Beruf Elektroinstallateur und machte dann den Elektromeister, ist heute technischer Angestellter Elektrokonstruktion und Brandschutzbeauftragter bei der Firma Deckel-Maho. 1993 wurde er zum Gruppenführer ernannt. 1994 zum stellvertretenden Leiter der Werkfeuerwehr gewählt. 2001 zum Kommandanten gewählt. An den vorgeschriebenen erforderlichen Lehrgängen hat er mit Erfolg teilgenommen. Er hat zusätzlich verschiedene Lehrgänge absolviert:

- 1982 Atemschutzgeräteträger
- 1992 Drehleitermaschinist
- 1994 Leiter einer Feuerwehr
- 1995 Ausbilder Truppmann - Truppführer
- 1997 Technische Hilfeleistung Rüstwagen
- 2000 Vorbeugender Brandschutz

Er ist seit 2002 Fachbereichsleiter in FB/12 im BFV Schwaben e.V. und Schriftführer im KFV OAL seit 23. 3. 2006. Am 14. 10. 2006 wurde Peter Einsiedler zum neuen Kreisbrandinspektor Ostallgäu Süd bestellt. Er hat sich in seiner bisherigen aktiven Dienstzeit ein umfassendes Wissen im Feuerwehrwesen erarbeitet. Wir danken ihm für seine Bereitschaft und wünschen dem neuen Kreisbrandinspektor in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Kreisbrandinspektion viel Erfolg und eine glückliche Hand.



### KBI Helmut Miller (Seeg) scheidet aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst der Kreisbrandinspektion Ostallgäu aus

Helmut Miller, geb. 14. 10. 1946 trat am 21. 4. 1964 in die FF Seeg ein. Am 1. 3. 1975 wurde Helmut Miller zum Kreisbrandmeister des Inspektionsbereiches Süd UK 3 bestellt.

Er hat alle vorgeschriebenen Lehrgänge sowie weitere Fachkurse mit Erfolg besucht. Am 1. 7. 1990 wurde er zum Kreisbrandinspektor des Inspektionsbereiches Süd bestellt. Hier hat er in seiner 16-jährigen Tätigkeit hervorragende Arbeit zum Wohle der Feuerwehren geleistet.

War im Bereich Süd als im Voraus benannter örtlicher Einsatzleiter bei vielen Einsätzen erfolgreich tätig. Seit 1983 war er auch u. a. als Schiedsrichter im Inspektionsbereich Süd tätig. In den Lehrgängen Truppmann und Truppführer hat er die Feuerwehrmänner hervorragend ausgebildet und ihnen ein gutes Rüstzeug mit auf den Weg gegeben. Er erarbeitete und führte Seminare des KFV durch. Die Ausbildung lag ihm sehr am Herzen und die gute Kameradschaft mit den Kommandanten sowie der Inspektion und allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden war sehr gut. Er war 31 Jahre in der Kreisbrandinspektion Ostallgäu erfolgreich tätig und hat viel Freizeit für seine Feuerwehren erbracht. Er hat alle Stufen der Leistungsstufe „Wasser“ Gold-Rot, Stufe 6 und THL Gold, Stufe 3 abgelegt.

Helmut Miller hat mehrere Ehrungen und Auszeichnungen erhalten. Hervorzuheben das Steckkreuz 2003 überreicht durch Regierungspräsident Schmid im Rokokosaal in Augsburg.

2004 hat er das Feuerwehrzeichen in Gold für 40-jährige aktive Dienstzeit und 2006 das Feuerwehrehrenzeichen in Gold KFV OAL erhalten.

Er war Mitinitiator bei der Gründung 1994 des Kreisfeuerwehrverbandes Ostallgäu, ist Gründungsmitglied und war bis März 2006 stellvertretender Verbandsvorsitzender und im FB 6 Öffentlichkeitsarbeit auf Kreis- und Bezirksebene mit eingesetzt.

Anfang November 2006 wurde er zum Ehrenkreisbrandinspektor in der Kreisbrandinspektion Ostallgäu und zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes ernannt.

Für seine 31-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Kreisbrandinspektion Ostallgäu bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Dir auf Deinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gesunde und viel Freude mit Deiner Familie.



**Floriansmesse 2007:** Herzliche Einladung zur sechsten gemeinsamen Floriansmesse des KFV Ostallgäu am **Sonntag, 6. Mai 2007** in Bertoldshofen. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Feuerwehren mit ihren Fahnen und Standarten und viele FeuerwehrkameradInnen daran teilnehmen. Mitorganisator ist die FF Bertoldshofen.

## ESSO Station mit Shop und Getränkemarkt Kinader GbR

Hauptstr. 25 · 87637 Seeg · Tel. (0 83 64) 9 82 80 · Fax 98 28 30

[www.SCHLICHTLING.de](http://www.SCHLICHTLING.de)

**Abschleppdienst & Autovermietung**  
**Peter Schlichtling**

**ADAC**  
Straßendienst im Auftrag des  
Tel. 0180 22 22 22

**ORCATECH**  
High-Tech-Cleaning-Systems by AIRMATIC

**Für Sicherheit in Umwelt und Verkehr,  
professionelle Ölspurbeseitigung auf Verkehrsflächen.**

**87484 Nesselwang** · Obere Wank 19 · Tel. (0 83 61) 13 66 · Fax 39 01  
**87629 Füssen** · Kemptener Straße 26 · Tel. (0 83 62) 92 21 22 · Fax 92 21 25

## Säge- und Hobelwerk Hanspeter Schweiger

**Bauholz · Hobeln · Profilieren  
Schärfdienst · bis 20 m  
schneiden · Lohnarbeit jeder Art**

87637 Seeg · Ladestr. 9  
Tel. (0 83 64) 98 72 20 · Fax 98 72 21  
E-Mail: SeegerSaeger@t-online.de



# Bradt



Marsstraße 28  
D-87484 Nesselwang  
Tel. 0 83 61/13 11  
Fax 0 83 61/13 88

## Dämmtechnik Meisterbetrieb Trockenbau GmbH



## St. Florianstag 2006 in Irsee

Am 7. Mai 2006 fand in Irsee der Sankt Florianstag statt, Veranstalter war der Feuerwehrverband, Ausrichter die Freiwillige Feuerwehr Irsee. Der Kreisfeuerwehrtag in Irsee entpuppte sich als bayerische

die Fürbitten und wurde dem heiligen Florian als Schutzpatron der Feuerwehr gedacht. Grußworte gab es von Irsees Bürgermeister Andreas Lieb, der die Notwendigkeit

vier Betriebsfeuerwehren gebe es im Landkreis. Gekommen waren rund 500 Leute, darunter Mitglieder von etwa 40 Freiwilligen Feuerwehren aus dem Kreis und der



Bilderbuchidylle: Gottesdienst, Blasmusik, Schweinebraten. reichlich Halbe und über allem strahlte ein blauer Himmel. Pfarrer Johann Wagner hielt am Sonntag den Festgottesdienst in der vollen Klosterkirche. Dabei wurden die Fahnen der anwesenden etwa 40 Freiwilligen Feuerwehren gesegnet sprachen Jungfeuerwehler

der örtlichen Wehren betonte. Stellvertretende Landrätin Angelika Schorer dankte der Freiwilligen Feuerwehr von Lamerdingen bis Füßen für ihre 1.175 Einsätze bei Hochwasser, Tauwetter, Bränden und Personenschäden im Jahr 2005 und lobte den Gemeinschaftssinn.

Auch Kreisbrandrat Martin Schafnitzel begrüßte die Kollegen aus dem gesamten Ostallgäu. „Es war mein Anliegen, am Florianstag die Kameradschaft zu festigen und Gottes Segen zu bekommen“, berichtete er. Deshalb habe er als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes vor fünf Jahren das Fest ins Leben gerufen.

Seitdem wird der Kreisfeuerwehrtag wechselweise von den Feuerwehrvereinen des Kreises ausgetragen. Rund 5.240 Aktive in 98 Freiwilligen, zwei Werks- und

Stadt Kaufbeuren. „Einige Wehren haben am Florianstag eigene Messen, aber die Veranstaltung hat sich im Laufe der Zeit immer mehr etabliert“, erklärte Schafnitzel.

Nach der Messe gab es einen Festzug von der Klosterkirche zum Feuerwehrhaus. Dabei wurde auch ein Bildnis des Schutzheiligen am Gerätehaus von Pfarrer Wagner gesegnet.

Das Bildnis hatte der Irseer Kunstmaler Kurt Blechschmid gemalt. Danach ließen es die Floriansjünger zunächst bei Blasmusik, Schweinebraten und Bier sowie später bei Kaffee und Kuchen entspannt ausklingen.

Die Freiwillige Feuerwehr Irsee bedankt sich bei allen teilgenommenen Feuerwehren für ihr Kommen.

### BAUEN & FLIESEN



### MAUERSTETTEN

Kaufbeurener Str. 18

Tel. 0 83 41/93 79-0

[www.fuchs-mauerstetten.de](http://www.fuchs-mauerstetten.de)



Thomas Weinfurtner - Bilanzbuchhalter

## Weinfurtner

Bürodienstleistungen

Buchung laufender Geschäftsvorfälle, Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Hausener Str.20 Tel. 08341-5761 email: 87665 Mauerstetten Fax 08341-9080573 thomas.weinfurtner@t-online.de

## mayr®

Chr. Mayr GmbH + Co. KG  
Eichenstraße 1  
87665 Mauerstetten  
Telefon 08341/804-0  
Fax 08341/804421  
eMail: [info@mayr.de](mailto:info@mayr.de)



### High-Tech Schmiede mit Tradition

## mayr®

bietet weltweit die führende Technologie bei Sicherheitskupplungen, Servokupplungen, und Sicherheitsbremsen. Eine Vielzahl renommierter Maschinenhersteller vertraut auf die Zuverlässigkeit dieser Antriebskomponenten.

Hochqualifizierte Ingenieure und Facharbeiter entwickeln und fertigen bei mayr mit modernsten Werkzeugen und Maschinen branchenoptimierte Antriebslösungen, die das Unternehmen weltweit bekannt gemacht haben und heute der Garant sind für über 400 sichere und attraktive Arbeitsplätze.



[www.mayr.de](http://www.mayr.de)



## Maschinenisten-Ausbildung 2006



Gruppenfoto: Maschinenisten Abschnitt Nord

Im Jahr 2006 wurden vier Lehrgänge zum „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ von den drei Ausbildern Bader, Mayer und Reisacher durchgeführt. Der umfangreiche Lehrgang umfasst nach FwDV 2 „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“ 36 Stunden. Ausbildungsthemen sind unter anderem: Rechtsgrundlagen, Löschwasserentnahmestellen, Feuerlösch-Kreiselpumpen, Entlüftungseinrich-



Sonja Vogelsang, die erste Maschinistin der Feuerwehr Füssen. Hier bei der Ausbildung an der Frontpumpe vom LF 8.

**Schwangau** *Dorf der Königsschlösser*  
**Weltberühmte Königsschlösser**  
**Neuschwanstein & Hohenschwangau**

- ♣ Spazier-, Wander- und Radwege
- ♣ Schlosskonzerte auf Neuschwanstein
- ♣ Königliche Kristall-Therme
- ♣ Kabinenbahn auf den Tegelberg
- ♣ König-Ludwig-Musical

**Information:**

Tourist Information Schwangau  
Münchener Straße 2 · D-87645 Schwangau  
Tel. 08362-8198-0 · Fax 08362-8198-25 · info@schwangau.de



tungen, Motorkunde, Fahrzeugkunde und Wasserförderung im Gelände.

Voraussetzung für diesen Lehrgang ist die abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann (Teil 1 und 2), sowie die Fahrerlaubnis für das betreffende Feuerwehrfahrzeug. Ausbilder Herbert Mayer aus Buchloe bildete 20 Kameraden in zwei Lehrgängen aus.

KBM Bader führte einen Lehrgang durch, an dem 16 Kameraden teilnahmen.

KBM Reisacher führte ebenfalls einen Lehrgang mit zwölf Kameraden und erstmals einer Frau durch.

Maschinistin Frau Sonja Vogelsang von der FF Füssen stand den männlichen Kollegen sowohl bei der theoretischen, als auch praktischen Ausbildung in keinsten Weise nach. Sie ist ein gutes Beispiel dafür, dass in der heutigen Zeit auch Frauen die technische Ausbildung bei der Feuerwehr ohne Probleme bewältigen können.

Alle Teilnehmer haben diese Lehrgänge mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Nochmals meine Gratulation an die Kameraden/in und eine stets unfallfreie Fahrt bei Einsätzen und Übungen.

Ferner wurde eine Standortschulung bei der Feuerwehr Kaltental (Abschnitt Nord) durchgeführt. Bei dieser Veranstaltung konnte ich wieder feststellen, dass das Interesse der Maschinenisten für die am Standort stehenden Gerätschaften groß ist und auch eine fehlerlose Bedienung angestrebt wird.

# Je OBI, desto mehr.

Bau- und Heimwerkermarkt  
Moosangerweg 22 · D-87629 Füssen  
Telefon: 0 83 62/9 15 50 · Fax: 0 83 62/91 55 20

**OBI**  
genial

[www.kfv-ostallgaeu.de](http://www.kfv-ostallgaeu.de)



Die Atemschutzausbildung im Landkreis Ostallgäu fand natürlich auch wieder im Jahr 2006 statt.

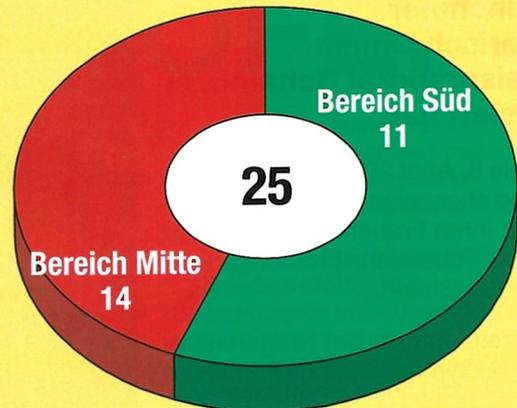
An Hand der Diagramme kann man gut erkennen, dass die Ausbildung im Landkreis Ostallgäu gleichmäßig und regelmäßig durchgeführt wird.

Einige Atemschutzgeräteträger des Landkreises Ostallgäu nahmen auch an einer Übung im Brandübungscontainer in Neu-Ulm teil, dass eine positive Resonanz zur Folge hatte.

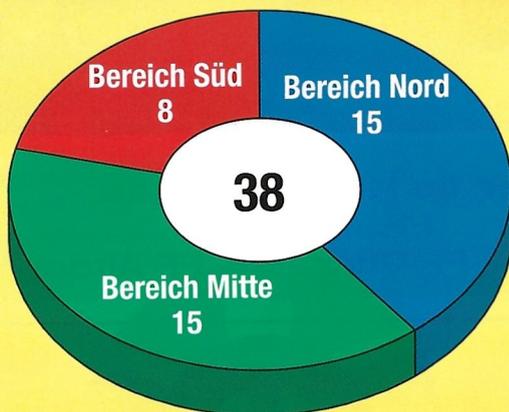
Auch wenn es kein „muss“ ist an einer Übung in einer BÜA (Brandübungsanlage) teilzunehmen, sollte man die Chance, wenn sie einem geboten wird, nutzen. Gerade Atemschutzgeräteträger mit wenig Einsätzen, sollten regelmäßig in eine BUA, um im Einsatzfall nicht überrascht zu werden.

In der BÜA werden reale Einsätze simuliert und geübt, so dass der Atemschutzgeräteträger im Einsatz vor Gefahren gewappnet ist.

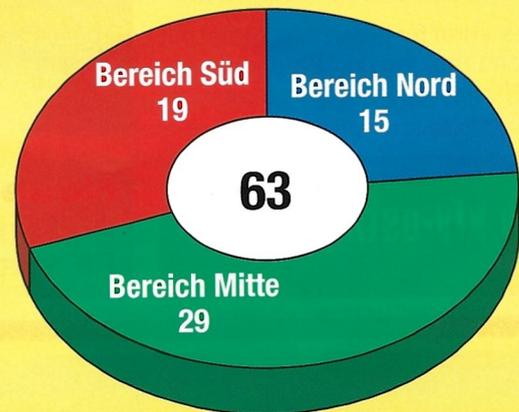
## Die Anzahl der Teilnehmer im Herbst



## Die Anzahl der Teilnehmer im Frühjahr



## Die Anzahl der Teilnehmer Gesamt



## H. + G. Baumgartner

- Feuerwehrbedarf
- Wandhydranten
- Feuerwehrfahrzeuge
- Rauchabzugsanlagen
- Feuerlöscher
- Reparaturwerkstätte
- Löschanlagen



## Brandschutztechnik

Sachverständiger für  
Feuerlöschanlagen  
nach SV-Bau

Lukas Rettungsgeräte · Interspiro Pressluftatmer

Stielings 6 · Haldenwang-Börwang · Tel. (08 31) 7 72 86 · Fax 7 68 64 · info@baumgartner-brandschutz.de · www.baumgartner-brandschutz.de

## Impressum:

### Herausgeber und Gesamtherstellung

© Paartal-Verlag – Partner der Feuerwehren  
Unterteller Str. 3 · 86453 Dasing  
Tel. (0 82 05) 72 07 · Fax (0 82 05) 69 97

**Redaktion:** Die Führungskräfte des Kreisfeuerwehrverbandes Ostallgäu e. V.

**Titelbild:** Brand in Kreen

**Erscheinung:** Einmal jährlich

**Verteilung:** An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis

**Alle Rechte vorbehalten:** Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art- und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2007 · 12. Auflage



Autohaus  
**Heuberger**



www.autohaus-heuberger.de

**86975 Bernbeuren**

Tel.: 08860- 91 92 0

info@autohaus-heuberger.de

**87629 Füssen**

Tel.: 08362- 91 92 0

mail@autohaus-heuberger.de



## Eine Woche im FF-Erholungsheim

**Eine Woche Urlaub und Entspannung begeisterte die Teilnehmer in Bayerisch Gmain die Kreisbrandrat Schafnitzel organisiert hat.**

Vom 1. bis 8. April 2006 besuchten 90 aktive und ehemalige Feuerwehrkameraden mit ihren Frauen bei herrlichem Wetter das Feuerwehr-Erholungsheim in Bayerisch Gmain.

Das Freizeitzentrum bot Mitgereisten Massagen, Gymnastik Schwimmen im Hause,

Wanderungen, Fahrten mit dem Bus in die nähere Umgebung jeden Nachmittag.

Es ist bestimmt für jeden was dabei mit Sicherheit Erholung und Entspannung, aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.



[www.kfv-ostallgaeu.de](http://www.kfv-ostallgaeu.de)

### Neue Mitglieder im KfV Ostallgäu

FF Emmenhausen · FF Waal

FF Waalhaupten · FF Günzach · FF Altdorf

mmmh... Exquisa,  
...keiner schmeckt mir so  
wie dieser.



**Karwendel**



SEIT 1650

**POSTBRAUEREI  
NESSELWANG**

## HIGH-TECH aus Nesselwang



Endress+Hauser Wetzler entwickelt und produziert:

- Temperaturmesstechnik
- Registriertechnik
- Systemtechnische Komponenten

DEUTSCHLANDS  
**BESTE**  
ARBEITGEBER 2004  
Capital

wetzler for excellence

[www.wetzler.endress.com](http://www.wetzler.endress.com)

**Endress+Hauser**   
People for Process Automation



## FREIWILLIGE FEUERWEHR HÖFEN

### Blaulichtorganisationen und Behörden bereiten die ersten grenzüberschreitenden Sicherheitstage 2007 vor.

Die Freiwillige Feuerwehr Höfen / Tirol feiert im kommenden Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum veranlasste sie, eine Veranstaltung mit allen Blaulichtorganisationen und Behörden des Katastrophenschutzes durchzuführen. Es soll eine Veranstaltung werden, von der die BesucherInnen, als auch das Fachpersonal der Blaulichtorganisationen gleichsam profitieren. Auf Grund dieser Vorgaben werden in der Zeit vom 3. bis 5. Juli 2007 die ersten grenzüberschreitenden Sicherheitstage unter dem Motto:

**„SICHERHEIT BEDEUTET  
LEBENSQUALITÄT“**

stattfinden.

An diesem Projekt, deren Vorbereitungen bereits im letzten Jahr begonnen haben, werden sich alle Blaulichtorganisationen und Behörden des Bezirkes Reutte sowie des benachbarten Allgäuer Raumes vorstellen und einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Rotes Kreuz, Bergrettung, Bergwacht, Wasserrettung, Wasserwacht, Polizei, Bundesheer, Zivil- und Katastrophenschutz, Bezirkshauptmannschaft, Landratsämter, Gemeinde und Feuerwehren aus Bayern und Tirol werden vor Ort sein.



Für die Sicherheitstage wird von den teilnehmenden Organisationen ein äußerst vielfältiges und interessantes Programm für die BesucherInnen erstellt, das dann an den angekündigten Tagen in Form von Vorträgen, Informationen, Dienstleistungen und Vorführungen durchgeführt wird.

Ein ganz besonderes Augenmerk dieser Veranstaltung wird der Jugend gewidmet sein. Unter dem Motto „In der Jugend liegt die Zukunft“ werden sich Jugendrotkreuz und Jugendfeuerwehr vorstellen, um ihre gleichaltrigen KollegInnen zu motivieren, ebenfalls einer dieser Organisationen beizutreten und mitzuwirken.

Um in Zukunft derartige Veranstaltungen und Projekte sicherzustellen, wurde seitens des Reuttener Bezirkshauptmannes Dr. Dietmar Schennach, den Landräten Harald Kühn vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen, von Johann Fleschhut, Landkreis Ostallgäu und Gebhard Kaiser, Landkreis Oberallgäu, eine Vereinbarung über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Katastrophenschutz und Risikomanagement unterzeichnet. Durch ihre Schirmherrschaft sollen diese Sicherheitstage eine Einrichtung bleiben, die auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen von den Blaulichtorganisationen und Behörden organisiert werden soll. Vorgesehen ist, dass diese Veranstaltung voraussichtlich im Jahr 2012 im Ostallgäu stattfindet.

Besonders hervorheben möchte ich, dass es durch die grenzüberschreitende Projektierung, sowie durch Größe und Aktualität der Veranstaltung gelungen ist, in das EU-Förderungsprogramm Interreg IIIA Österreich - Deutschland/Bayern zu kommen. Ich hoffe nun, Ihr Interesse an den vom 3. - 5. Juli 2007 in Höfen stattfindenden Sicherheitstagen geweckt zu haben, so dass auch viele Besucher aus dem Ostallgäu bei dieser Veranstaltung begrüßt werden können.

**„Sicherheit bedeutet Lebensqualität“ –  
Sicherheitstage vom 3. - 5. 07. in Höfen**

Heinz Weller



*Dieses Projekt wurde gefördert vom „Land Tirol“ und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – Interreg IIIA Bayern/Österreich*

## WILLKOMMEN IN DER WELT DER TECHNIK!

[www.ewelt.com](http://www.ewelt.com)



[www.ewelt.com](http://www.ewelt.com)

### ALLGAIER Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG

TECHNISCHE KUNSTSTOFFTEILE in TSG und MEHRKOMPONENTEN-SPRITZGUSS bis 8 kg  
KOMPAKTSPRITZGUSS von 150 g bis 3 kg  
EIGENER METALLFORMENBAU · MODELLBAU

Wank 2 · 87484 Nesselwang · Tel. (0 83 61) 2 33 · Fax (0 83 61) 2 34  
[www.allgaier-kunststoffverarbeitung.de](http://www.allgaier-kunststoffverarbeitung.de)  
[info@allgaier-kunststoffverarbeitung.de](mailto:info@allgaier-kunststoffverarbeitung.de)

Ihre Hilfe im Trauerfall

## Bestattungen Greis Nesselwang

Von-Lingg-Str. 22 · 87484 Nesselwang  
Tel. (0 83 61) 31 06 · Fax 17 38



Die Bekämpfung eines Waldbrandes im Berggebiet der Gemeinde Halblech, setzt fundierte Ortskenntnisse sowie das Lesen von Karten voraus.

Aus der seit mehr als 20 Jahren stattfindenden Funkübung im Halblechtal, wurde eine gemeinsame Übung für eine lange Schlauchstrecke vom 1. Kdt. Franz Grieser der FF Trauchgau ausgearbeitet. In den drei Großübungen der zwei vergangenen Jahre nahmen neun Gruppen der FF Trauchgau und je eine Gruppe aus Buching, Schwangau, Lechbruck, Roßhaupten, Füssen, Seeg (alle Abschnitt Süd) teil.

Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus dem Nachbarlandkreis WM-SOG (Abschnitt West) Prem, Urspring, Steingaden, Wildsteig und Fronreiten ist im Falle eines Brandes in solch großer Ausdehnung unbedingt erforderlich und wünschenswert.

Die Aufgabe war, eine Schlauchstrecke von ca. 1.700 m mit einem Höhenunterschied von etwa 130 m zu bewältigen. Mit acht Pumpen wurde das Wasser aus der Ach (795 m) über einen Flurweg hinauf zur Waldgrenze des Trauchgauer Vorbergs (925 m) gefördert.

Eine Herausforderung nicht nur für Maschinisten, sondern für die gesamte



Mannschaft. Zusammen mit KBM Ulrich Reisacher aus Nesselwang und KBM Toni Eicher aus Steingaden, legten wir nicht nur auf den richtigen Aufbau, sondern auch auf das Freihalten des Fahrweges besonderes Augenmerk.

Ich darf mich bei allen beteiligten Feuerwehrkameraden bedanken, die durch ein

diszipliniertes und ruhiges Mitarbeiten diese Übung bestens gelingen ließen. Damit wurde nicht nur der Ausbildungsstand bei den beteiligten Feuerwehren erweitert, sondern auch das kameradschaftliche Miteinander nach der Übung im Feuerwehrhaus bestens gepflegt.

**Franz Grieser 1. Kdt., FF Trauchgau**

## Was wäre...

... wenn niemand rund um die Uhr da wäre, der sofort kommt, wenn's brennt?

Mit dieser Anzeigenschaltung möchten wir die Arbeit unserer Feuerwehren unterstützen.

### küchen ULLRICH

**küchen Ullrich GmbH**  
Froschenseestr. 47  
87629 Füssen  
Tel. 08362 / 93 99 0  
Fax 08362 / 93 99 39  
Info@kuechen-ullrich.de  
www.kuechen-ullrich.de

### Malerbetrieb und Farben Göser

Inh.: Stefan Kreutzer, Malermeister

Augsburger Straße 33 · 87629 Füssen  
Telefon 08362/37 549 · Fax 08362/5942



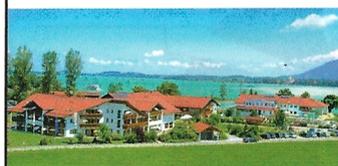
Ihr Malerbetrieb: Maler-, Tapezier-, Fassadenarbeiten  
Ihr Farbenfachgeschäft: Farben · Tapeten · Bodenbeläge  
Teppichreinigung  
Dachbeschichtungen · Werkzeuge  
Farbmischanlage · Werkzeuge

### Fahrzeugaackierung und Ausbeultechnik

## LIPP GmbH

### DER LACK MEISTER

Seilerstraße 4 · 87629 Füssen  
Tel. (0 83 62) 35 80 · Fax 3 72 82  
autolackiererei-lipp@t-online.de



VITAL-HOTEL  
**SOMMER**  
WELLNESS IM ALLGÄU

**Familie Wolfgang Sommer · Weidachstraße 74 · 87629 Füssen**

**Telefon: (0 83 62) 91 47-0 · Internet: www.hotel-sommer.de**

### Traumurlaub in königlicher Landschaft

mit Blick auf Berge und Schlösser. Stadtnah und nur 500 m zum Musical Ludwig<sup>2</sup>. Zimmer und Suiten mit allem Komfort. SPA & Wellness-Bereich mit Hallen- und Solefreibad (beheizt) Saunen und Massagen. Aktiv-Urlaub mit Radeln, Wandern, Golf und Wassersport.



**Eigene Werksfeuerwehr seit 1872**

**FUSSENER TEXTIL AG**

# Die Gruppe der FF Roßhaupten bei der Prüfung zum Truppführer



Am 9. 1. 2006 begannen wir mit 16 Mann die Truppführer Ausbildung und bereits am 28. 1. 2006 legten alle Teilnehmer die Prüfung mit Erfolg ab.

Dieser Kurs hat bei der Feuerwehr Roßhaupten zum ersten Mal stattgefunden und war ausschließlich mit Nachwuchs aus der eigenen Wehr besetzt. Den Lehrgang innerhalb von knapp drei Wochen durchzuführen, verlangte sowohl von den Teilnehmern als auch von den Ausbildern einiges ab.

Die verschiedenen Unterrichtseinheiten wurden von der Inspektion des Abschnittes Süd übernommen. Alle Kreisbrandmeister waren eingeteilt und haben mit dem KBI Helmut Miller zu einem erfolgreichen Abschluss beigetragen. Die 36 Stunden, davon 19 theoretische und 17 praktische Einheiten wurden zum großen Teil in Roßhaupten durchgeführt, die Fahrzeugkunde fand bei der Feuerwehr in Füssen statt. Für die Ausbildung und die Prüfung waren verschiedene Situationen zu meistern, wie das Sichern und Bergen von Fahrzeugen mit dem Greifzug. Desweiteren gehörte eine Rettungsübung über die dreiteilige Schiebleiter bei der eine Person aus dem ersten Stock zu retten war genau so dazu wie ein Aufbau einer Wasserversorgung. KBI Helmut Miller sprach den Teilnehmern und den Ausbildern nach



dem Lehrgangsabschluss großes Lob aus und dankte den Teilnehmern für Ihren Einsatz und die Bereitschaft sich in solchen Lehrgängen weiter zu bilden.

Wir danken unseren Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz, der Bereitschaft an Lehrgängen teilzunehmen, und gratulieren zur bestandenen Prüfung.

## KIDERLE

**Landtechnik  
Forsttechnik  
Metallbau**

Xaver Kiderle  
Hauptstraße 31  
87637 Seeg/Allgäu  
Tel.: 0 83 64/2 89  
Fax: 0 83 64/93 68  
e-mail: kiderle.xaver@web.de

®  
**STIEGLER**

Wohnkultur  
GmbH

- Teppichböden • Laminat • Parkett
- Sonnenschutzanlagen • Gardinen
- Möbelstoffe • Markisen • Dekostoffe
- PVC-Bodenbeläge

Inh. Stefan Mayer  
Froschenseestr. 40 · 87629 Füssen  
Telefon 0 83 62/21 13 · Fax 3 87 05

**P** kostenlos direkt vor dem Haus

**rufdenprofi.de**  
einfach meisterhaft!

Ihr Stadtcafé  
im Herzen  
von Füssen!

Stadtcafé Würkert  
Reichenstr. 5  
87629 Füssen  
Tel. 0 83 62/61 70  
Fax 0 83 62/33 23

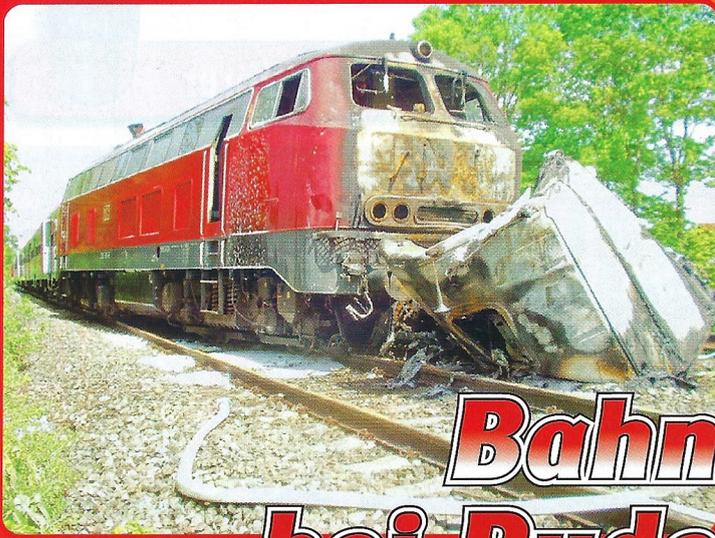
**Stadt  
Café**

## Caritas-Alten- und Pflegeheim Seeg

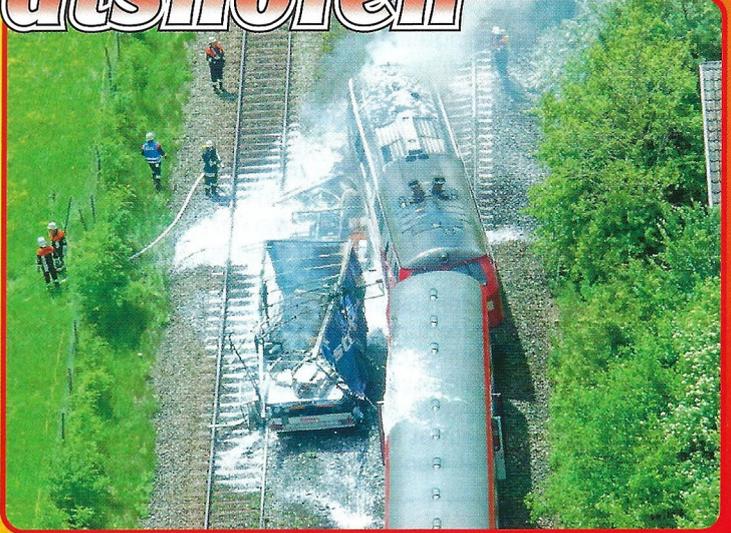
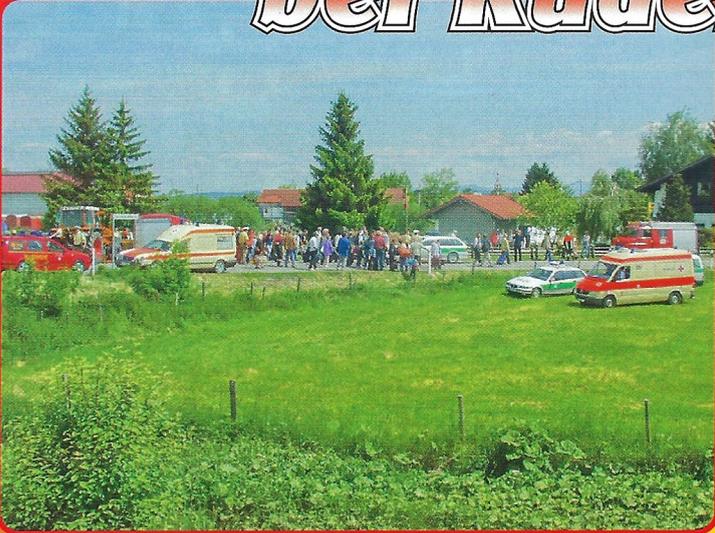


Hauptstraße 11  
87637 Seeg  
Tel. 0 83 64/2 87  
Fax 0 83 64/10 61



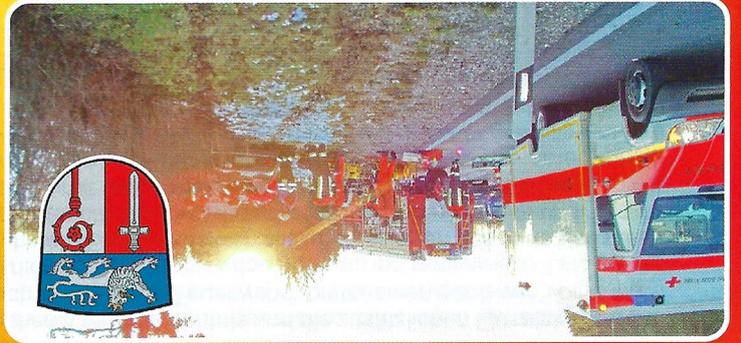
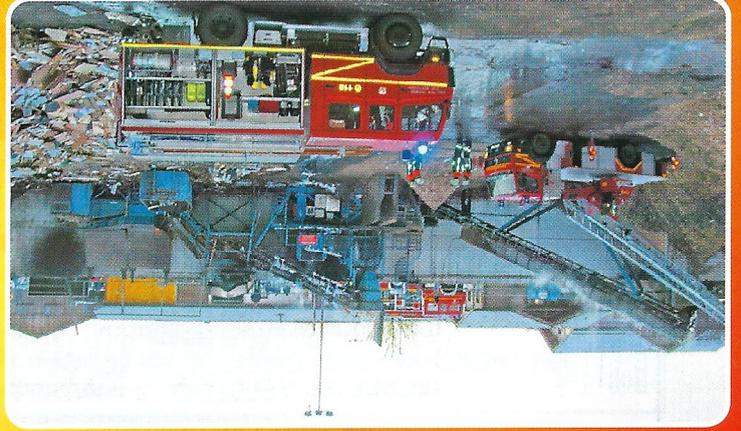
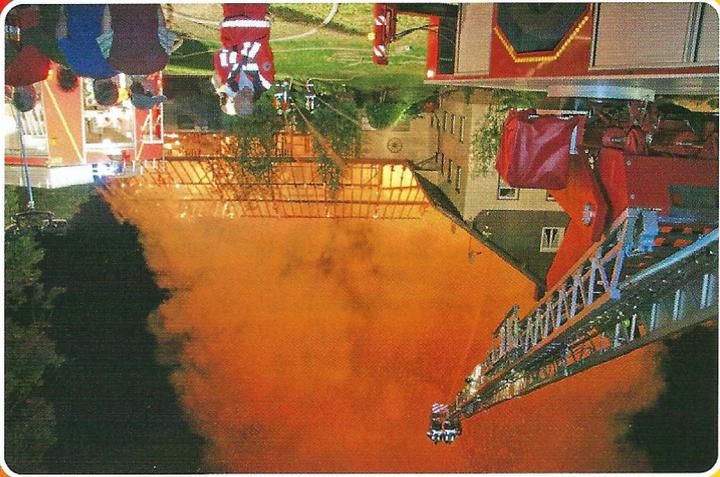
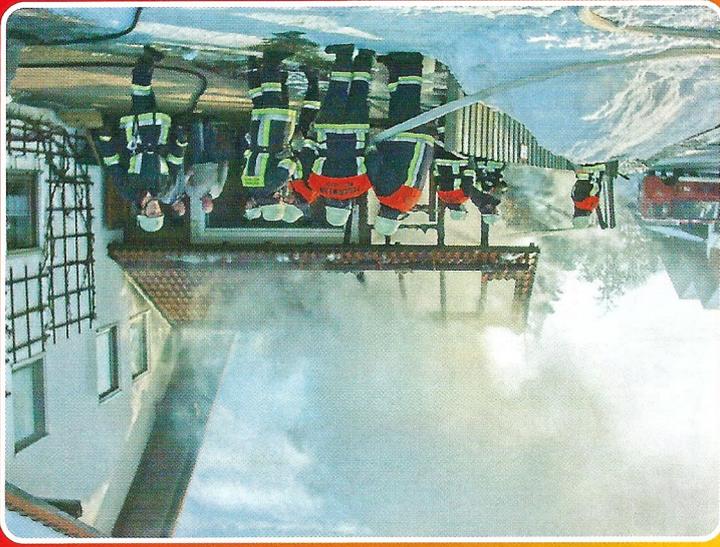


# ***Bahnunfall bei Ruderatshofen***

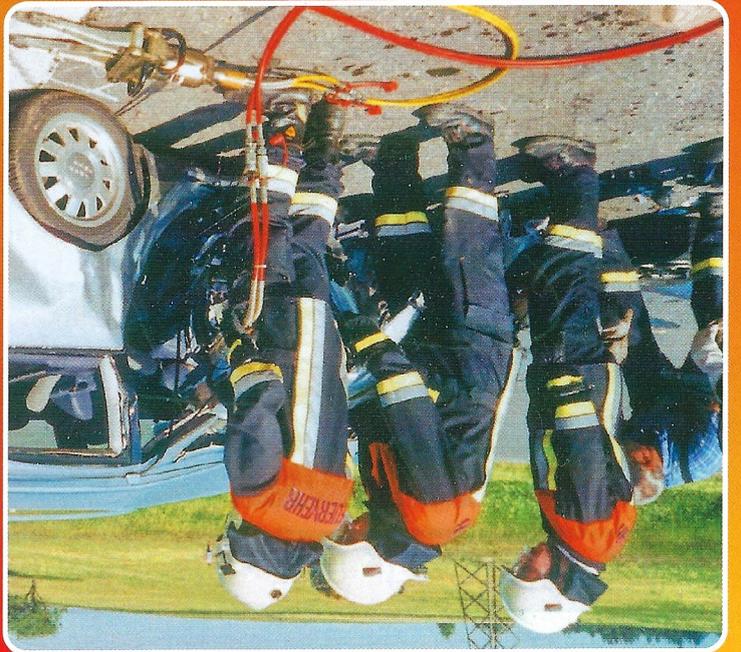


# ***SCHNEE-EINSÄTZE***





# FINNSÄTTE





## Neues Lindenberger Feuerwehrhaus feierlich eingeweiht

Während in anderen Pfarrgemeinden am 1. Oktober das Erntedankfest begangen wurde, feierten die Lindenberger zusammen mit vielen Feuerwehrleuten aus Nah und Fern die Einweihung des neuen Gerätehauses mit Gottesdienst, Weihe, Festakt und fröhlichem Beisammensein. Doch laut Stadtpfarrer Reinhold Lappat passte auch dieser Anlass gut zum Erntedanksonntag, denn die Lindenberger Wehrmänner könnten mit dem modernen Gebäude nun die Ernte ihrer vielen freiwilligen Arbeitsstunden einfahren. Lappat zelebrierte den Festgottesdienst in der Lindenberger Pfarrkirche St. Georg und Wendelin. Zuvor waren die Lindenberger Wehrmänner, Vertreter und Fahnenabordnungen der örtlichen Vereinigungen sowie zahlreiche Floriansjünger aus der näheren und weiteren Umgebung unter den Klängen des Musikvereins „Froh-sinn“ Lindenberg zum Gotteshaus gezogen. Nach dem Gottesdienst segnete Lappat das neue Feuerwehrgerätehaus und übergab dem Kommandanten Herbert Rehle ein Kreuz für den Schulungs- und Aufenthaltsraum. Rehle zeigte sich in seiner Ansprache im Festzelt neben dem Gerätehaus erfreut darüber, dass die Lindenberger Wehr dank des Neubaus nun keine Angst mehr haben müsse, dass im Winter das Wasser in ihren Spritzen einfriert, „oder sich der eine oder andere beim Dienst eine Erkältung holt“. „Endlich gibt es sanitäre Anlagen, ein Büro, ein Aufenthalts- und Unterrichtsraum und eine geräumige Fahrzeughalle, in der wir unsere Geräte lagern und warten können“. Des weiteren wies Rehle auf die Defizite des ehemaligen und die Vorteile des neuen Gerätehauses hin. Allen, „die nur die Kosten sehen“, machte der Kommandant darauf aufmerksam, dass viele Lindenberger Kameraden insgesamt 2255 freiwillige Arbeitsstunden an dem Gebäude geleistet haben. Diese Zahl und die damit verbundene Ersparnis für die Stadt nannte Buchloes Bürgermeister Josef Schweinberger in seiner Rede „mehr als lobenswert“. Darin spiegelte sich der große Bürgersinn und das große Engagement, das den Feuerwehrdienst ganz allgemein auszeichne. Seit ihrer

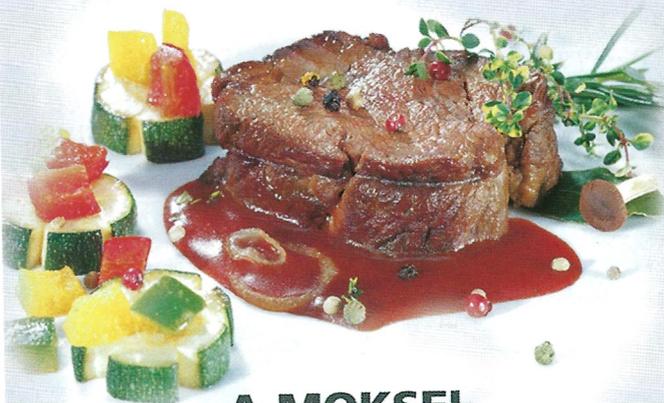


Gründung sei die Lindenberger Wehr eine wichtige Institution für die Sicherheit der Bürger und Teil der „ältesten, lebendigsten und mutigsten Bürgerinitiative“ überhaupt und dies rechtfertige auch eine adäquate Ausrüstung und Unterbringung der Floriansjünger. Dass das neue Lindenberger Gerätehaus „eine große Notwendigkeit“ und kein Luxus sei, darauf wies auch Kreisbrandrat Martin Schafnitzel hin und nutzte seine Rede, um eine Lanze für den Fortbestand einer dezentralen Feuerwehr-Struktur im Ostallgäu zu brechen. Die Ortskenntnis und die zusätzlichen Einsatzkräfte, die „auch die kleinste Feuerwehr“ biete, seien nach wie vor unentbehrlich.

Nach dem Festakt konnten alle Interessierten das neue Haus und die Gerätschaften der Lindenberger Wehr besichtigen und sich im Festzelt mit Getränken, Deftigem und Süßem stärken.

## Fleisch ist und bleibt eine große Energiequelle

Fleischprodukte herzustellen ist Vertrauenssache. Die VION Food Group ist sich ihrer Verantwortung bewußt: Wir garantieren strengste Kontrollen und sorgfältigste Verarbeitung für erstklassige Qualität. Und das schmeckt man auch!



**A.MOKSEL**  
AKTIENGESELLSCHAFT

A. Moxsel AG · Rudolf-Diesel-Str. 10 · 86807 Buchloe  
Tel. 0 82 41/5 03-0 · [www.moxsel.com](http://www.moxsel.com) · [www.vionfood.com](http://www.vionfood.com)  
A VION Company



GmbH & Co. KG

Schulstraße 7 · D-87656 Germaringen  
Tel. +49-(0)8341-966149-0 · Fax +49-(0)8341-966149-9  
e-mail: [kontakt@klg-maschinen.com](mailto:kontakt@klg-maschinen.com)  
internet: [www.klg-maschinen.com](http://www.klg-maschinen.com)

## OG OTTO GEIGER Bauunternehmung

- Planung ■ Putzarbeiten ■ Fuhrbetrieb ■ Erdarbeiten
- Umbau ■ Rohbauarbeiten ■ Kanalarbeiten

Kardinalstr. 4 · 86869 Oberostendorf ☎ 083 44/92080 Fax 920830

[www.otto-geiger-bau.de](http://www.otto-geiger-bau.de)



## Bestattungsinstitut Lässer

Sie möchten Ihre dereinstige Bestattung selbst bestimmen. Ihre Angehörigen entlasten und alles geordnet hinterlassen? Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

Buchloe-Lindenberg Tel. 0 82 41/23 63

Fordern Sie unseren kostenlosen Wegweiser bei Todesfällen an.

[www.bestattungen-laesser.de](http://www.bestattungen-laesser.de)

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
**LÄSSER**  
GmbH

## Neue Kamera hilft nicht nur Personen zu retten



Feuerwehr Marktoberdorf arbeitet nun mit Wärmebildkamera. Diesen Termin im Feuerwehrhaus in Marktoberdorf haben Landrat Johann Fleschhut, Bürgermeister Werner Himmer und Führungskräfte der Feuerwehren gerne übernommen: Helmut Steck von der Versicherungskammer Bayern, der zugleich Brandmeister bei der Feuerwehr Peiting ist, übergab Kommandant Konrad Ott von der Stützpunktfeuerwehr Marktoberdorf eine Wärmebildkamera. Dieses Gerät erleichtert den Feuerwehren der Umgebung künftig auch die Suche nach Vermissten.

Martin Schafnitzel, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes und Kreisbrandrat im Ostalggäu, stellte die Übergabe der Wärmebildkamera als hervorragende Sache dar. Dass sich die Kreisbrandinspektion für den Standort Marktoberdorf entschieden habe, begründete Schafnitzel mit der zentralen Lage. Als weiteres

Argument führte er aus, dass sich bei den Feuerwehren in Füssen, Kaufbeuren und Buchloe bereits jeweils eine Wärmebildkamera befindet. Er dankte der Versicherungskammer für die kostenlose Überlassung der 15.000 Euro teuren Kamera, die den Feuerwehren sicher wertvolle Dienste leisten werde. Wie Steck bei der Übergabe der Wärmebildkamera sagte, unterstützt die Versicherungskammer Bayern seit Jahren mit umfangreichem Sponsoring die Feuerwehren bei ihren oft schwierigen Aufgaben. Wie Steck weiter ausführte, würden alle bayerischen Landkreise und Städte mit diesen hilfreichen und lebensrettenden Geräten kostenlos ausgestattet. Bisher seien 83 von insgesamt 96 Wärmebildkameras an Landkreise und Städte kostenlos übergeben worden. Nicht nur Menschen könnten mit Hilfe dieser Wärmebildkamera rasch aufgespürt werden, auch den Einsatzkräften diene sie zum Selbstschutz, denn Brandnester sind schneller zu finden und Brandwachen dadurch nur noch reduziert nötig. Daneben gäbe es noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten. Landrat Fleschhut dankte für die Wärmebildkamera: Mit diesem Gerät könnten



die Feuerwehren präventiv tätig werden und so manchen Schaden an Mensch und Gut verhindern helfen. Durch das neue Gerät werde die Feuerwehr künftig noch schlagkräftiger, betonte der Landkreischef. Bürgermeister Himmer stellte nochmals heraus, dass die Kamera den Feuerwehren nicht nur die Personenrettung erleichtere, sondern sich viele weitere Einsatzmöglichkeiten bieten. Auch die Kreisbrandinspektoren Herbert Rogg, Hans Jürgen Ringler, Stadtbrandrat Thomas Vogt von Kaufbeuren, Kommandant Konrad Ott und sein Stellvertreter Peter Osterried von der Stützpunktfeuerwehr Marktoberdorf ließen sich die Funktion der Wärmebildkamera vom Vertreter der Lieferfirma Bullard, Rolf Reckerth, erklären.

Marktoberdorfs Bürgermeister Werner Himmer beim ersten Test, beobachtet von Landrat Johann Fleschhut (rechts). Foto: Sigi Huttner

Was Sie wollen **RÖHLICH** bringt's ins Rollen  
GmbH

**Transporte**

Tel.: 0 83 42/ 8 97 09-0  
Fax: 8 97 09-55  
Gewerbestr. 1 a  
87616 Marktoberdorf  
info@roehlich-gmbh.de

Rolladen  
Markisen  
Jalousien  
Sonnenschutz  
Haustüren  
Fenster  
Insektenschutzsysteme  
aus eigener Herstellung

**Rolladen Piltz**  
Siemensring 6  
87616 Marktoberdorf-Thalhofen  
Tel. (0 83 42) 54 91 · Fax 62 97  
www.piltz-rolladen.de

Trek · Gary Fisher · Diamant · Stevens · Ghost

www.radsportbuhler.de **BIKE & OUTDOOR** www.radsportbuhler.de  
Fahrräder · Trek · Bekleidung · Reparaturen von Rädern aller Art  
Kaufbeurer Str. 1 · 87616 Marktoberdorf · Tel. 0 83 42/4 13 86  
Vaude · Protective · Gore · Salomon · Craft

**SportLipp**  
**INTERSPORT**  
GRUPPE

87616 Marktoberdorf · Gschwenderstraße 9  
Tel. 0 83 42/9 83 20 · Fax 0 83 42/91 43 31

**Clever heizen mit modernster Erdgastechnik**

Unsere Energieberater-Profis informieren Sie gerne: Tel. 08341 8295-0

erdgas schwaben gmbh  
Betriebsstelle Kaufbeuren  
www.erdgas-schwaben.de

**erdgas schwaben**  
Wir sind da, wo unsere Kunden sind



## Neue Fahrzeuge für die FF Ronsberg

Gleich doppelten Grund zum Feiern hatte die Freiwillige Feuerwehr Ronsberg am 28. Mai 2006. So konnte für die Außengruppe Zadels ein TSF und für die Betriebsfeuerwehr Huhtamaki ein HLF 16/16/4 gemeinsam mit den Nachbarwehren geweiht und gefeiert werden.



Mit dem TSF von der Fa. Furtner und Ammer erhält die Gruppe Zadels ein Fahrzeug das den Brandschutz auf der westlichen Höhe der Gemeinde Ronsberg absichert.

Es ist eine neue Tragkraftspritze von Rosenbauer und ein Beleuchtungssatz mit Notstromaggregat enthalten. Hochdrucklöcher und Motorsäge ergänzen die Beladung des TSF.

Die Betriebsfeuerwehr der Firma Huhtamaki konnte mit dem HLF 16/16/4 ihr doch schon in die Jahre gekommenes LF 8 ersetzen und die Schlagkraft ihrer Gruppe erhöhen. Das Fahrzeug wurde von der Firma Thoma grundüberholt und auf die Anforderungen des innerbetrieblichen Brandschutzes von Huhtamaki zugeschnitten. Die niedrige Aufbauhöhe des HLF mit 1.600 Liter Wasser, 400 Liter Schaummittel und einer Abprotzbahren Heckhaspel erleichtern den Erstangriff.

In Verbindung mit dem ELW und LF8/6 der Ortsgruppe, dem TSA der Außengruppe Neuenried, sind das neue TSF und HLF16/16/4 eine Verstärkung für die gesamte Feuerwehr Ronsberg.



**Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.**

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihr Allianz Fachmann bin ich der richtige Partner. Denn ich berate Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei mir stimmen Leistung und Service. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie mich bald.  
**Hoffentlich Allianz.**

**Christian Gröger**  
Allianz Generalvertretung  
Birkenstraße 12, 87671 Ronsberg  
Tel.: 0 83 06.2 16, Fax: 0 83 06.74 30  
christian.groeger@allianz.de




**BULLY-FORM®**

- Thermoplastische Spritzgußteile für Technik und Spielwarenbereich
- Eigener Formenbau

Neuenrieder Straße 31 • 87671 Ronsberg  
Tel. 0 83 06/92 01-0 • Fax 0 83 06/97 50 07

**Gärtnerei & Floristik**

**Gromer-Rückl**

Die Wiege Ihrer Pflanzen



Blumen für jeden Anlass

Georgine Rückl  
Obergünzburgerstr. 225  
87671 Ronsberg  
Tel: 08306/206

feinste Fleisch- und Wurstwaren aus dem Allgäu

**ADOLF BAUR GMBH**

**METZGEREI · GROSSHANDEL**

Zadels 5 · 87671 Ronsberg  
Tel. (0 83 06) 92 03-0 · Fax (0 83 06) 92 03-99



Nur Bestes aus eigener Schlachtung.

Die B A U R – Qualitätsprodukte sind prämiert mit dem Goldenen CMA – Gütezeichenband und von der DLG ausgezeichnet mit dem „Preis der Besten in Gold“ für langjährige hervorragende Leistungen !!



## FF Huttenwang erhielt neues Fahrzeug TSF-K



Ein lange gehegter Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Huttenwang ging im Jahr 2006 letztlich doch in Erfüllung – die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Unter großer Bürgerbeteiligung mit Blasmusik und Begrüßungskomitee empfangen, wurde das neue Tragkraftspritzenfahrzeug mit Kofferaufbau (TSF-K) geweiht und natürlich durfte auch ein mehrtägiges Fest mit Rahmenprogramm nicht fehlen.

Die Pfarrkirche Huttenwang war beim Festgottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt und Kirchenchor und Instrumentalisten gaben der Messe einen festlichen Glanz. Pfarrer Max Hieble stellte zunächst das Leben und Wirken des Heiligen Florian in den Mittelpunkt seiner Predigt. Er griff anschließend den Wahlspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ auf und erinnerte, dass früher im Notfall die Kirchenglocken geläutet haben, während die Alarmierung heute mit moderner Technik erfolgt. „Mit Kübelspritzen hat man Brände bekämpft...“, so Max Hieble, während heute zeitgemäße Fahrzeuge den Brandschutz sichern.“ Er zog Parallelen zum Christentum und gab zu bedenken, dass „...Gott nicht veraltet wie eine Kübelspritze. Er hält unser Leben in der Hand, ohne es uns aus der Hand zu nehmen!“

Dem Nächsten zu Wehr bedeute auch, so der Geistliche, dass man nicht wegschaut, sondern handelt und hilft. Er wünschte den Huttenwanger Wehrmännern einen allzeit unfallfreien Einsatz und ein leichteres Arbeiten mit dem neuen Fahrzeug, das er im Anschluss segnete. Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch Feuerwehrvorstand Robert Waibel erinnerte Kommandant Hans-Peter Moser, dass das bisherige Fahrzeug nach 30 Jahren nicht mehr zeitgemäß war und die Beschaffung von Ersatzteilen immer schwieriger wurde.

Im Januar 2006 gab der Gemeinderat Aitrang seine Zustimmung zu einer adäquaten Neuanschaffung. Nach Besichtigung einiger Fahrzeuge und Einholung diverser Angebote wurde beschlossen, das Tragkraftspritzenfahrzeug bei der Firma Furtner und Ammer in Landau zu ordern. Das TSF-K verfügt über zweckmäßige Zusatzausrüstung wie Hochdruckschaumlöscher, Forstausrüstung und ein Notstromaggregat; der Kaufpreis beläuft sich auf rund 70.000 Euro.

Die Freiwillige Feuerwehr Huttenwang beteiligt sich mit zehn Prozent des Kaufpreises an der Anschaffung. Kreisbrandrat Martin Schafnitzel, Kreisbrandinspektion Ostallgau betonte, wie wichtig die kleinen Ortsfeuerwehren im Einsatzfall sind, „Sie sind schnell zur Stelle, sind ortskundig und effizient.“, stellte Schafnitzel heraus. Er dankte der Gemeinde Aitrang dafür, dass der Wehr...“ nicht nur Verantwortung übertragen, sondern auch die entsprechende Ausrüstung zur Verfügung gestellt wird.“ Der Kreisbrandrat wünschte sich einen Impuls für die Jugendlichen im Ort, sich in den Dienst der Wehr zu stellen. Landtagsabgeordnete Angelika Schorer beglückwünschte die Huttenwanger Wehrmänner zum neuen, bedarfsgerechten Fahrzeug und erinnerte, dass beim 125-jährigen Jubiläum vor zwei Jahren bereits der sehnliche Wunsch nach einem neuen Fahrzeug ausgesprochen wurde. „Verantwortungsvolle Leute brauchen gutes technisches Gerät“, stellte Schorer fest und dankte für die Leistungsbereitschaft. „Bei Firmeneinweihungen wünscht man sich, die Maschinen sollen möglichst oft im Einsatz sein - hier ist es umgekehrt.“, schloss die Landtagsabgeordnete. Landrat Johann Fleischhut stellte fest, dass es nicht nur um die Anschaffung und Segnung eines neuen Fahrzeuges gehe: „Hier wird dörfliche Kultur, soziale Verantwortung und die Kameradschaft gestärkt!“, resümierte Fleischhut und lobte die Freiwillige Feuerwehr Huttenwang für ihre aktive, starke Struktur. Die Größe der Wehr und des Fahrzeuges sind unwichtig, der Zusammenhalt muss stimmen“, fasste der Landrat zusammen. Er wünschte sich für das neue Fahrzeug einen genauso sorgsam Umgang, wie er dem ausgemusterten, 30 Jahre alten Fahrzeug zuteil wurde. Bürgermeister Jürgen Schweikart blickte zurück und räumte ein, dass der Gemeinderat Aitrang die Notwendigkeit der Neuanschaffung lange Zeit nicht dringlich eingestuft hatte. „49 aktive Feuerwehrmänner in Huttenwang haben uns allerdings überzeugt.“, stellte Schweikart fest und dankte der Wehr für ihre bemerkenswerte und nicht selbstverständliche Bereitschaft zur



finanziellen Beteiligung. Der Bürgermeister übergab im Anschluss die Fahrzeugschlüssel an Vorstand und Kommandant. Weitere Gratulanten reiheten sich mit Vorständen und Kommandanten der Patenwehr aus Aitrang und der benachbarten Feuerwehr aus Ebersbach ein. Ein Vertreter der Firma Furtner und Ammer aus Landau dankte für den Auftrag und wünschte unfallfreien Einsatz. Der SC Huttenwang mit Sprecher Josef Engstler jun. dankte im Namen der Huttenwanger Bürger und übergab zur Aufstockung der lädierten Kasse“ eine beachtliche Spende in Höhe von 1.500 Euro.

*Unsere Verpackungslösungen ...*

*... flexibel & innovativ!*



Huhtamaki Ronsberg

Tel.: +49 (0) 8306 77 – 0, Fax: - 226

E-Mail: [flexibles@de.huhtamaki.com](mailto:flexibles@de.huhtamaki.com)

  
**HUHTAMAKI**  
TAKING PACKAGING FURTHER  
[www.huhtamaki.com](http://www.huhtamaki.com)



## Neues TSF-W in Altdorf

Am 6. 9. 2005 wurde das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Altdorf, ein MAN mit Ziegler-Aufbau, in Giengen an der Brenz abgeholt und dann am Ortseingang von den Aktiven in Empfang genommen und unter den Klängen der Musikgesellschaft Altdorf unter großer Anteilnahme der Bevölkerung ins Dorf und ins Feuerwehrhaus geleitet, wo es seitdem für den Ernstfall bereit steht.

Am 21. 5. 2006 fand dann nach einem Gottesdienst die Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Tome sowie die offizielle Übergabe durch die Gemeinde an die Feuerwehr statt.

Das TSF-W ersetzt ein 30 Jahre altes LF 8 und bedeutet für die Feuerwehr Altdorf nicht nur einen bloßen Ersatz, sondern stellt bezüglich des Einsatzwertes auch einen großen Sprung nach vorne dar.

So verfügt sie nun erstmals über ein wasserführendes Fahrzeug, auf dem auch alle für den Erstangriff notwendigen Ausrüstungsgegenstände, wie Atemschutzgeräte usw., untergebracht sind und das weiterhin verschiedene kleinere taktisch-techni-



sche Neuerungen wie Schlauchtragekörbe und einen Schnellangriff enthält.

Das neue Löschfahrzeug stellt damit für eine Feuerwehr dieser Größe das optimale Fahrzeug hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Effizienz dar.



# ANSORGE LOGISTIK

GmbH & Co. KG  
Internationale Spedition · Logistik

Stammhaus: 87640 Biessenhofen/  
Allgäu  
Gewerbepark  
Tel. (0 83 42) 9 13-0 · Fax 9 13-2 99  
[www.ansorge-logistik.de](http://www.ansorge-logistik.de)



## Zuverlässigkeit. MAN Feuerwehrfahrzeuge.

Auf Feuerwehrfahrzeuge von MAN ist Verlass. Sie sind schnell, robust und zuverlässig - bereit, durchs Feuer zu gehen. Die perfekt auf den Einsatz abgestimmten Fahrzeuge gibt es in allen Varianten. Nur nicht in anderen Farben.

Transport worldwide. Powered by MAN.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH  
Niederlassung Augsburg  
Stätzlinger Str. 79, 86165 Augsburg  
Tel.: 0821/79 602-0  
Fax: 0821/79 602-40



# Hochwertige Tauchmotorpumpen kommen aus Waal



## Spechtenhauser Mini-CHIEMSEE – die 230V-Lösung für den Hochwassereinsatz

Neben den üblichen Feuerwehreinsätzen haben in den letzten Jahren immer häufiger Hochwassereinsätze das Aufgabengebiet der Feuerwehr erweitert. Das Auspumpen von vollgelaufenen Kellern oder Tiefgaragen gehört dadurch immer öfter zu den Themen, mit denen sich Einsatzkräfte beschäftigen müssen. Schwerst verschmutztes Abwasser mit Schlamm und Inhaltsstoffen wie Laub, Holzstücken, Textilien oder Plastikfolien stellt hierbei die Pumpen vor größte Herausforderungen. Herkömmliche Tauchmotorpumpen mit Ansaugsieb gelangen bei diesen Bedingungen sehr schnell an ihre Grenzen, da ihr Ansaugsieb innerhalb kürzester Zeit verstopft und immer wieder gereinigt werden muss. An ein kontinuierliches Arbeiten ist kaum zu denken. Als deutlich wirkungsvollere Alternative zu den Standardtauchpumpen hat sich in den letzten Jahren die Spechtenhauser CHIEMSEE-Pumpe durchgesetzt. Der größte Vorteil der Pumpe mit 400V-Drehstrommotor ist ihr freier Korndurchgang, der das verstopfungsfreie Fördern von extrem stark verschmutzten Medien mit Feststoffen von bis zu 70 mm Korngröße ermöglicht. Seit kurzem hat die Firma Spechtenhauser nun ihr Produktprogramm um die kleine Schwester der CHIEMSEE erweitert, ihr Name: Mini-CHIEMSEE. Im Gegensatz zur CHIEMSEE kann die Mini-CHIEMSEE am 230V-Stromnetz betrieben werden. Unter dem Motto „Was die große Schwester kann, das kann auch die Kleine“



vereint die neue Pumpe alle bekannten Vorteile ihrer großen Schwester CHIEMSEE. Durch einen freien Korndurchgang von bis zu 55mm ist eine nahezu gleich gute Verstopfungssicherheit wie bei der CHIEMSEE gewährleistet. Eingebaut in einen Edelstahltragekorb und ausgestattet mit einem praktischen Einhandtragegriff kann die Mini-CHIEMSEE dank ihrer geringen Abmessungen und einem Gewicht von nur 29kg auch an äußerst schwer zugänglichen Orten zum Einsatz gebracht werden. Durch das patentierte Spechtenhauser Klappsystem ist mit der neuen Pumpe eine Flachabsaugung bis zu wenigen Millimetern Restwasser problemlos möglich und der Einsatzort kann nahezu trocken gelegt werden. Mit den zur Standardausrüstung jeder Feuerwehr gehörenden 5 kVA DIN-Stromerzeugern kann die Mini-CHIEMSEE selbst bei einer zusätzlichen Beleuchtung von zweimal 1.000W problemlos im Dauereinsatz betrieben werden. Die Mini-CHIEMSEE ist in drei unterschiedlichen Versionen lieferbar. Mit der Einstiegs-

version Mini-CHIEMSEE C, ausgestattet mit C-Storz-Kupplungen, wird eine Förderleistung von bis zu 700 l/min erreicht. Zusätzlich sind zwei B-Storz-Versionen der Pumpe im Programm. Neben der Standardversion Mini-CHIEMSEE B 1000 (Förderleistung: 1000 l/min) gibt es die Hochleistungsversion Mini-CHIEMSEE B 1400 mit einer maximalen Förderleistung von 1400 l/min. Abgerundet wird das Produktprogramm durch optional erhältliche Zubehörteile wie Rückschlagklappe für Saugbetrieb, Schwimmerschalter und formstabile Druck- und Saugschläuche.

Wir planen und bauen:  
**Hallen, Ställe  
Photovoltaik**



Alles aus  
einer Hand



**HÖRMANN**

Rudolf-Hörmann-Str. 1 86807 Buchloe  
Te. (0 82 41) 96 82 -0 Fax (0 82 41) 30 14  
www.hoermann-buchloe.de



Farben · Bodenbeläge · Künstlerbedarf  
Tapeten · Bastelartikel · Autolacke

Bahnhofstr. 48 · 86807 Buchloe · Tel. (0 82 41) 46 97 · Fax 54 18

**EDELSTAHL  
HUBER**

Am Mahd 11 · 86807 Buchloe  
Telefon 0 82 41/78 05  
Telefax 0 82 41/75 02  
Mobil 01 70/2 80 01 95



IDEEN AUS  
EDELSTAHL

Rohre  
Armaturen  
Förderpumpen

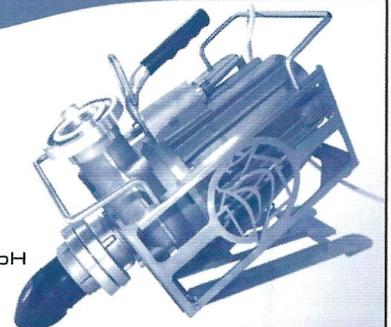
## MOBILE SPEZIALPUMPE



### MINI-CHIEMSEE

**VERSTOPFUNGSFREI BIS 55mm  
HANDLICH UND MOBIL (29Kg)  
FÖRDERLEISTUNG BIS ZU 1400 l/min**

SHG Spechtenhauser Hochwasser- und Gewässerschutz GmbH  
Gewerbestraße 3 86875 Waal Telefon: 08246.9695-20  
eMail: shg@spechtenhauser.de www.spechtenhauser.de





## FF Stöttwang: 135 Jahre und neues Fahrzeug

### „Hervorragende“ Ausrüstung für Wehr

Bei herrlichem Wetter feierten die Stöttwanger Floriansjünger ihr 135-jähriges Bestehen und das neue Feuerwehrfahrzeug. An dem Fest nahmen 16 befreundete Wehren teil. Bürgermeister Richard Ficker übergab das neue Auto.

Die Festteilnehmer geleiteten das neue Feuerwehrfahrzeug vom Feststadel zum Kirchplatz in Stöttwang. Dort fand nach dem Festgottesdienst in der „kleinen Wieskirche“ die Fahrzeugweihe durch Pfarrer Thomas Herz statt. Einen feierlichen Rahmen boten die anwesenden Vereine mit ihren Fahnen. Bürgermeister Richard Ficker begrüßte auch Altbürgermeister Xaver Demmler, der während seiner Amtszeit quasi den Grundstein für das neue Auto gelegt hatte. Besonders freute sich Ficker, dass auch der Partnerschaftsverein der Feuerwehr aus Bassenheim bei Koblenz zu Gast war. Verschmitzt fragte er, warum das Einsatzfahrzeug die Nummer OAL-831 habe. Er löste dieses Rätsel, indem er auf die erste urkundliche Erwähnung des Ortsnamens Stöttwang hinwies. Feierlich überreichte er dann die Schlüssel an den Stöttwanger Feuerwehrkommandanten Norbert Biechtele.

In seinem Grußwort stellte Landrat Johann Fleischhut fest, dass es sich in Stöttwang leben lässt: „Seit 135 Jahren wird in Stöttwang Leib und Leben, Hab und Gut der Bürgerinnen und Bürger durch eine funktionierende Feuerwehr geschützt.“ Der Landrat hob hervor, dass die Feuerwehren für die Bewältigung ihrer Aufgaben einwandfreies Einsatzmaterial einsatzfähig in jeder Sekunde - für ihre zahlreichen Aufgaben benötigen.



Kreisbrandrat Martin Schafnitzel hob ebenfalls hervor, dass der freiwillige Dienst in der Feuerwehr bedeute, viele, viele Stunden zu opfern, um sich weiter zu bilden, um auch zukünftig in der Lage zu sein, den erweiterten Anforderungen der Feuerwehren gewachsen zu sein. Die Übergabe des neuen Fahrzeuges sei ein Höhepunkt und ein Abschnitt im Vereinsleben, worauf die Gemeinde stolz sein könne, da damit der Feuerwehr eine hervorragende Ausrüstung für den Einsatz zur Verfügung stehe. Vereinsvorsitzender Gottlieb Tröber gab einen kurzen Rückblick über die vergangenen 135 Jahre.

**Brandschutz**

**Innenausbau**  
**Dachausbau**

**Schallschutz**

**Decken aller Art**

**Wände**

**Trockenestrich**

**GOLDBACH TROCKENBAU e. K.**  
Inh. Stjepan Drvoderic

*... der moderne Um- und Ausbau!*

Am Bahndamm 20  
87677 Stöttwang/Linden  
Telefon (0 83 45) 17 04 · Fax 17 05

## Schreinerei Helmut Huber

Schäferweg 3, Stöttwang, Tel. 0 83 45/95 25 25, Mobil 0170/381 50 87

- Küchen und Massivholzmöbel
- Fenster und Türen
- Holzböden und biologische Oberflächen

**ALOIS INNING**  
ZIMMEREI · HOLZBAU

Am Bahndamm 7 · 87677 Stöttwang/Linden  
Telefon 0 83 45/95 22 26 · Fax 0 83 45/95 22 27  
Mobil-Tel. 01 75/1 71 76 87

## GOTTWALD GROUP - @lles erreichbar!

- /// XXL-LOGISTIK-PROJEKTE
- /// SPEZIAL-TRANSPORTE
- /// SYSTEM-DIENSTLEISTER



GOTTWALD Transport-GmbH · Bahnhofstr. 54  
D-87677 Stöttwang / Allgäu / Germany

PHONE: +49 (0) 83 45 / 97 22

FAX: +49 (0) 83 45 / 97 23

E-MAIL: [info@gottwald-logistik.de](mailto:info@gottwald-logistik.de)

[http:// www.gottwald-logistik.de](http://www.gottwald-logistik.de)





## Freundschaft mit Fahnenband gefestigt

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Thalhofen waren wieder beim Fűrwehrchörli Langnau im Emmental eingeladen. Was im Jahre 1988 mit einem Ballonwettbewerb anlässlich der Einweihung des Tanklöschfahrzeuges „Florian“ begann ist zu einer festen Freundschaft gewachsen. Die Chörlimitglieder mit ihren Frauen waren im Jahre 2003 anlässlich unserer Fahnnachweihe bei uns zu Besuch. Unser damaliger Kommandant Franz Guggemos ernannte dabei das Fűrwehrchörli Langnau zum „Ersatz-Dotle“ (Pate) unserer restaurierten Fahne. Die Chörlimitglieder freuten sich über diese besondere Ehre und luden uns dafür heuer wieder zu sich ein. 40 Mitglieder mit Frauen und Freundinnen reisten am 21. Oktober 2006 um sechs Uhr mit dem Bus ins schöne Emmental. Unsere Fahrt führte uns dann durchs Entlebuch nach Langnau. Pünktlich wie es sich für die Feuerwehr gehört führen wir um zwölf Uhr in den Parkplatz des Gasthofes zum „Goldenen Löwen“ in Langnau ein. Die Wirtsleute Heidi und Beat Soltermann begrüßten uns in ihren Gasthaus. Nach dem Mittagessen wurden wir von einer kleinen Chörli-Delegation empfangen und das von Daniela Schär, Beni Hofer und Ueli Blaser zusammengestellte Programm für die zwei Tage vorgestellt. Um 14 Uhr war dann ein offizieller Empfang durch den Kommandanten der Feuerwehr Langnau im neuen Feuerwehrmagazin mit ei-



nem Begrüßungstrunk. Anschließend wurden wir von Frau Gemeinderätin Verena Gertsch, Vorsteherin des Amtes für öffentliche Sicherheit herzlich willkommen geheißen. Unser 1. Vorstand Gerhard Fischer bedankte sich dabei gleich für die Einladung und sprach auch ein paar Begrüßungsworte. Nach der Besichtigung des Feuerwehrmagazins und der Gerätschaften wurden wir von den Gastfamilien nach Hause genommen. Die restlichen Nachmittagsstunden waren zur freien Verfügung. Gegen 19 Uhr fand dann der Kameradschaftsabend mit einem festlichen Nachtmahl im schön von den Chörlifrauen dekorierten Saal des „Hotels Emmental“ an. Für Unterhaltung sorgte das Fűrwehrchörli mit schön vorgetragenem Liedgut und Jodlern sowie die Chörli-Kapelle mit laufend wechselnder Besetzung. Ein von Ueli Blaser zusammen gestelltes Quiz rundete den fröhlichen Abend ab. Bei Tanz und Gesang dauerte der Abend für manchen bis in den Morgen. Der Sonntag begann wie der Samstag endete. Ab 9.30 Uhr durften wir Gäste bei Elisabeth und Peter Siegentaler auf ihrem Hof in der

Wiesenhalde im Gohl sein. Ein so genannter „Buurezmorge“ (Frühstücks-Brunch) war für uns vorbereitet. An der 15 Meter langen Tafel konnten wir die Köstlichkeiten der schweizerischen Küche genießen. Der Höhepunkt unseres Ausfluges war dann gegen 11.30 Uhr. Chörlifrauen überbrachten uns das von Frau Blaser in Handarbeit gestickte Patenband das nun unsere Fahne ziert. Dieses Fahnenband ist ein Beweis von guter und hoffentlich noch lange dauernder Freundschaft. Ueli Blaser erläuterte in seiner Ansprache nochmals die ganzen Jahre unserer Kameradschaft. Nach dem Anbringen des Fahnenbandes überreichten Vorstand Fischer und Kommandant Michael Mayr ein hölzernes Strahlrohr als Geschenk. Fischer meinte in seiner Dankesrede, dass dieses Strahlrohr entweder als Dirigentenstab oder bei Unstimmigkeiten auch als Schlagwerkzeug gebraucht werden könne. Das Fűrwehr-Chörli und die Chörli-Kapelle umrahmten diesen Festakt. Reiseleiter Franz Zierl trommelte allmählich die Mitglieder zur Heimfahrt zusammen und sprach noch einige Worte des Dankes für die gute Zusammenarbeit aus. Vorstand Fischer und Kommandant Mayr übergaben noch einen „besonderen Hut“. Dass man für so einen Ausflug natürlich einen besonderen „Maschinisten“ (Busfahrer) braucht ist ja selbstverständlich. Diesen „Maschinisten“ hatten wir in KBM Wolfgang Berkold von der FF Pfronten allemal. Wolfgang brachte uns gegen 20.30 Uhr wieder wohl behalten in Thalhofen an und zwei unvergessliche Tage gingen zu Ende.



**Fahrschule**  
THOMAS  
**feder**

von  
Mofa bis  
Bus

Theorieunterricht  
Mo. + Mi. 19.00 – 20.30 Uhr  
Neugablonzer Straße 77  
87600 Kaufbeuren

**Telefon**  
01 71/8 48 61 12

Theorieunterricht  
Di. 19.00 – 21.15 Uhr  
Bahnhofstraße 22  
87677 Thalhofen

**HEIZUNG BAU**  
**Solar SANITÄR**

**Peter Inning**  
Meisterbetrieb

**Öl- und Gasfeuerung**  
**Kundendienst**  
**Reparaturen**

Gennachhausener Straße 5 Tel. 0 83 45 - 13 64  
87677 Stöttwang-Thalhofen Fax 0 83 45 - 95 25 05





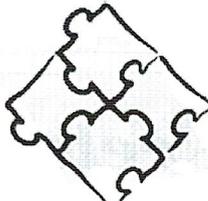





Glücksräder, Lostrommeln, Bingogeräte, Knobelstechbretter, Lose, Doppelnummern, Kontrollkarten, Bingo-, Kniffel- und Rubbelkarten, Biermarken, Taler, Chips, Gutscheine, Eintrittskontrollen, Eintrittskarten, Ident-Kontrollen, Sonderanfertigungen

**E. A. LOY VERLOSUNGSBEDARF**  
Kosenloses Katalogverzeichnis  
Hersteller - Lager - Versand  
Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8)  
Tel. 0 82 05/3 17 · Fax 0 82 05/73 54  
[www.bingoversand.de](http://www.bingoversand.de)

## Schutz für Ihre vier Wände



Kirchplatz 3  
87665 Mauerstetten  
Tel. 0 83 41/99 55 66  
Fax 0 83 41/99 55 22  
[www.heiserer.ruv.de](http://www.heiserer.ruv.de)

# Heiserer

**R+V VERSICHERUNGEN**



**RENAULT**  
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

- für alle Fabrikate:  
Kundendienst · Auspuff · Bremsen
- Preisgünstige Reifen, Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage Service
- Scheibenreparatur ab 10,- Euro
- Elektronik- und Motor-Diagnose
- HU/AU jeden Dienstag

## Auto Dachauer

Stöttwang-Linden · Am Bahndamm 10 · Beim Radweg · Tel. 0 83 45/13 32



## Einweihung von Feuerwehrhaus und LF 10/6 in Kaltental

Am Wochenende um den 28. Mai 2006 fand im Markt Kaltental die Einweihung des neuen Gerätehauses und des neuen LF 10/6 statt. Am Freitag 26. Mai wurde ein Abend für die Jugend veranstaltet. DJ Schotte legte auf und der Abend kam hervorragend an. Am Samstag 27. Mai spielten dann im Festzelt die „Waidigels“ auf. Mit toller Blasmusik und auch aktuellen Titeln begeisterten sie Ihr Publikum. Am Sonntag 28. Mai war es dann soweit. Der langersehnte Tag der Einweihung und die Segnung des neuen Fahrzeuges war

danten als Ministrantin getragen wurde. Dieser erste „Kleinbrand“ wurde sofort mit Weihwasser gelöscht, was Pfarrer Lutz dazu nutzte, uns die Kraft des Weihwassers zu demonstrieren... Danach ging Pfarrer Lutz mit Bürgermeister Hauser durch die Räume und segnete sie. Im anliegenden Wohntrakt befinden sich die Büros des Bürgermeisters, der Sekretärin und der drei Ortsteilkommandanten der Feuerwehr Kaltental (Aufkirch, Blonhofen, Frankenhofen). Im ersten Stock neben dem Sitzungssaal der Gemeinde wurde für die Feuer-



gekommen. Da das Wetter überhaupt nicht mitspielte, wurde der Festgottesdienst in die Pfarrkirche in Aufkirch verlegt. Danach trafen sich die Ehrengäste, Fahnenabordnungen und alle anderen im neuen Gerätehaus in Aufkirch Markt Kaltental zur offiziellen Einweihung. Pfarrer Josef Lutz weihte zuerst das geschmückte neue LF 10/6 Allrad von Iveco mit Magirus Aufbau. Es hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 10,5 t und verfügt über neueste Feuerwehrentechnik wie Schnellangriff, Lüfter, High Press, Rettungssäge, Tauchpumpen, Atemschutz, 2 x 1.500 Watt pneumatischer Lichtmast, Atemschutzgeräte, Schlammsauger, Stromerzeuger 13 kVA etc., um nur einige Teile hier zu nennen. Nach 2 1/2 jähriger Entwicklung konnte uns das Fahrzeug von der Firma Raschel aus Memmingen übergeben werden. Während der Weihe fing plötzlich das Rauchfass Feuer, das ausgerechnet von der Tochter des Blonhofener Komman-

wehr ein Schulungsraum mit kleiner Teeküche eingerichtet. Aber auch der großdimensionierte Sitzungssaal kann von der Feuerwehr für Schulungszwecke mit benützt werden. Im Dachgeschoss ist neben dem Gemeindearchiv ein weiterer Raum entstanden. Da die Jugendfeuerwehr mit 32 Aktiven sehr stark vertreten ist, wurde ein eigener Jugendraum für die jungen Aktiven der Wehr für Schulungen und Treffen eingerichtet. Sanitäre Anlagen vom neuesten Stand runden den Neubau ab. Im Gerätehaus selber sind 110 Spinde vorhanden. Vier davon sind schon doppelt belegt. Mit einer unter den Spinden verlegten Rohrheizung kann die persönliche Schutzausrüstung getrocknet werden. Auch der Atemschutz erhielt einen eigenen, relativ sterilen Pflegeraum mit Prüfkopf, Maskentrocknung etc. In der großzügigen Werkstatt können auch im Winter Geräte repariert oder wieder gängig gemacht werden. Mit drei Stellplätzen in der Halle verfügen wir jetzt auch für die Fahrzeuge über genügend Platz. Nach der Segnung traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen im Festzelt, das trotz Dauerregens aus allen Nähten platzte. Diverse Ansprachen sowie die Musikkapellen aus Blonhofen und Frankenhofen untermalten den Abschluss dieses Festes.

**Anton Heuberger, 1. Kdt. FF Blonhofen**



Meisterbetrieb  
**Simon Seeler**  
Sanitär-Heizung-Spenglerei

„Ihr Handwerker  
der Sie nie  
im Stich läßt!“

Eldratshofen 5  
87662 Markt Kaltental/Blonhofen  
Telefon (0 83 44) 99 14 61  
Telefax (0 83 44) 99 14 63  
D2 Mobil Tel. (01 72) 7 61 35 50

**Wir bedanken uns  
bei den  
Inserenten, die  
wesentlich zur  
Herausgabe dieser  
Broschüre  
beigetragen haben.**

**Bitte  
berücksichtigen Sie  
diese Firmen bei  
Ihren Einkäufen  
und Unter-  
nehmungen.**

**KFV Ostallgäu e.V.**

**Die Entscheidung  
liegt bei Ihnen –  
ein neuer Hut  
oder eine freche Frisur mit Mut!**



*P.S.: Zur Not können Sie  
den Hut immer noch kaufen!!!*

**Petra's  
Frisierstube**

87637 Seeg/Hitzleried  
Burgstallweg 21 ☎ 08364/8486

**Willnecker  
HOLZBAU**  
GmbH

Julius-Probst-Straße 10  
87600 Kaufbeuren  
Telefon 08341-991125  
Telefax 08341-991126  
[www.willnecker-holzbau.de](http://www.willnecker-holzbau.de)

HOLZHÄUSER • INGENIEURHOLZBAU • ZIMMEREI



# 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seeg

Rund hundert mutige Männer aus den Gemeinden Enzenstetten und Seeg haben sich vor 130 Jahren zur Gründung der freiwilligen Feuerwehr zusammengefunden. Heute zählt der Verein mehr als 300 Mitglieder, wovon fast zweihundert Aktive Feuerwehrleute sind. Sie zählt damit zu den stärksten Wehren im Landkreis Ostallgäu. Als die Wehr im Jahre 1876 gegründet wurde, war dies allerdings nicht der Anfang des Brandschutzes, schon lange vorher gab es Gerätschaften, mit denen den Bürgern Hilfe geleistet werden konnte. In einem noch im Original vorhandenen Brandbericht aus dem Jahre 1821 wird von einem Brand mitten im Dorf berichtet, dem damals fünf Häuser zum Opfer fielen, und an dessen Ende die Spritze zu Bruch ging. Drei Jahre sollte es dauern, bis schließlich Ersatz kam. Die damalige Pfarrei Seeg, der auch Rückholz und Enzenstetten angehörten, beschaffte eine neue Druckspritze. Diese steht heute neben mehreren anderen Pumpen und Gerätschaften im Seeger Heimatmuseum, und kann dort besichtigt werden. Im Rahmen des Festaktes im Gemeindezentrum konnten sich die Besucher ein Bild der Geschichte und Entwicklung der örtlichen Wehr machen. Nicht wie oft üblich war es keine Aufzählung von Daten, sondern ein auf Höhepunkte reduzierter und mit Bildern unterstrichener Rückblick. Höhepunkte gab es aber auch in 130 Jahren mehr als genug. Sowohl erfreuliche als auch unerfreuliche, manche Geschichte verleitete zum schmunzeln, andere machten aber auch nachdenklich. Zur Auflockerung des Abends trugen Theaterspieler der Lobachtaler bei, die einen Einakter zeigten. Heute stellt sich die Wehr in Seeg mit ihren sechs Außengruppen als eine schlagkräftige, gut ausgerüstete und motivierte Mannschaft dar. Seit der Ableitungsverkehr am



Ende der A 7 von 1992 an durch das Gemeindegebiet fährt änderte sich das Aufgabengebiet schlagartig. Nicht mehr der Brandschutz war die Hauptaufgabe, sondern die Hilfeleistung bei und nach Verkehrsunfällen setzten die Schwerpunkte, auf Straßen die für dieses Verkehrsaufkommen nicht ausgelegt waren und sind. In 130 Jahren aber haben die Wehrmänner, wie anderorts auch, gelernt sich den ständig neuen Herausforderungen zu stellen, und stehen ihren „Mann“, zum Schutz von Leib und Leben sowie Hab und Gut der Bürger.



## Gasthof Pension Adler

Fam. Max Hösl  
87637 Seeg im Allgäu  
Telefon: 0 83 64/3 20  
Telefax: 0 83 64/98 73 92



Anruf genügt – Wir liefern!

Allopathie · Homöopathie  
Tiermedizin

Inhaber: Dr. H. Reinartz



## KUR-APOTHEKE-SEEG DIÄT- und REFORMHAUS

Reformwaren, Diätische Lebensmittel, Kur-Mittel und Beratung

## Max Guggemos

Maximilian Guggemos  
Bahnhofstraße 36  
87637 Seeg  
Telefon 0 83 64/3 08  
Telefax 0 83 64/82 89



## WANGER REISEN



Seeg im Allgäu

Vereinsfahrten  
Betriebsausflüge  
Gesellschaftsfahrten

Am Kreuz 1 · 87637 Seeg · Tel. (0 83 64) 3 27 · Fax 87 43

## Engelbert Blender GmbH & Co.

Hoch- und Tiefbau  
Bauunternehmen - Baustoffhandel

87637 Seeg · Senkeleweg 25  
Telefon 0 83 64 / 9 83 80 · Fax 0 83 64 / 98 38 20

## Schütz' die Umwelt - aber wie? Nütze die Alternativ - Energie !



- ⇒ Pflanzenöl Kraftstoffe
- ⇒ Pflanzenöl BHKW
- ⇒ Bioheizanlagen
- ⇒ Umrüstsätze für PKW, LKW, Traktoren

TH - Alternativ - Energie Rothelebuch 3 87637 Seeg im Allgäu  
Tel.: 08364 - 98 48 470 Mail: info@pflanzenoel-hipp.de



## Hipp Maschinenbau GmbH

- ☑ Lohnfertigung
- ☑ Stahlbau
- ☑ Entwicklung
- ☑ Sondermaschinenbau
- ☑ Komponenten
- ☑ Wasserstrahlschneiden

www.hipp-maschinenbau.de Tel.: 08364 - 98 63 93



# Jugendfeuerwehr im Landkreis Ostallgäu



Zu Ende des Jahres 2006 waren bei mir 33 (Vorjahr 34) Jugendgruppen mit 274 (299) Feuerwehranwärter gemeldet, 53 davon sind Mädchen, was einem Anteil von 19,3 % entspricht. 53 Jugendliche (50 Buben und drei Mädchen, die das 18. Lebensjahr erreicht hatten, konnten von den aktiven Feuerwehren übernommen werden. Diese 33 Gruppen haben insgesamt 1401,5 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 392 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet. Der Zeitaufwand für die Betreuer und Jugendwarte betrug auf Gemeinde-, Kreis- und Bezirksebene insgesamt nochmals 1721,5 Stunden. Im Berichtsjahr 2006 sind leider 20 Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr wieder ausgeschieden. Die Austrittsgründe waren bei fünf keine Lust mehr, sechs andere Interessen, vier wegen Wohnortwechsel, drei anderer Verein, zwei traten aus wegen Schul- bzw. Berufsausbildung. In diesem Jahr hat die Jugendfeuerwehr Marktoberdorf die Jugendflamme der Stufe 2 mit acht Jugendlichen abgelegt. Die Stufe 3 wurde von der Jugendfeuerwehr Bronnen (drei FeuerwehranwärterInnen) und der Jugendfeuerwehr Aufkirch (zwölf FeuerwehranwärterInnen) ebenfalls erfolgreich abgelegt.



Die Jugendleistungsprüfung haben heuer die Jugendfeuerwehren Görisried (17 Feuerwehranwärter), und Waal (sechs Feuerwehranwärter) bestanden. Der Schwäbische Wettbewerb fand am Samstag, den 1. Juli 2006 in Memmingen statt. Aus unserem Landkreis nahmen 17 Mannschaften teil. Angemeldet waren insgesamt 151 Mannschaften gemeldet, am Wettkampf waren es dann nur noch 130 Mannschaften. Die teilnehmenden Jugendgruppen aus unserem Landkreis haben wieder hervorragende Plätze erreicht.

## Im Einzelnen waren das folgende Jugendfeuerwehren:

Platz	Jugendfeuerwehr	Punkte
3.	Buchloe 1	107
6.	Buchloe 2	111
9.	Lindenberg	115
11.	Buchloe 3	117
18.	Friesenried 1	125
27.	Aufkirch 1	140
31.	Bronnen	143
37.	Aufkirch 2	149
39.	Biessenhofen	149
50.	Obergermaringen 1	163
51.	Ketterschwang 1	164
54.	Friesenried 2	167
63.	Kleinkitzighofen	173
68.	Weicht	176
75.	Obergermaringen 2	182
93.	Lamerdingen	202
129.	Ketterschwang 2	306

Vielen Dank an dieser Stelle für alle Ausbilder, dass sie ihre Mannschaften zusätzlich zur normalen Feuerwehrausbildung, für diesen Wettbewerb vorbereitet haben. Der nächste Schwäbische Wettbewerb findet im Jahr 2008 im Landkreis Oberallgäu statt.



## Die einzelnen Feuerwehranwärter/innen kamen aus folgenden Feuerwehren.

Feuerwehr	Gesamt	Bronze	Silber	Gold	Urkunde
Baisweil	13	10	3		
Beckstetten	5	1	4		
Biessenhofen	2			1	1
Bronnen	3			1	2
Buchloe	13	6	4	1	2
Füssen	10	2	1	6	1
Kaltental	17	11	2		4
Ketterschwang	9	3	6		
Kleinkitzighofen	4	1		2	1
Marktoberdorf	8		8		
Mauerstetten	8	1	6		1
Obergermaringen	9		1	8	
Oberostendorf	4	4			
Ummenhofen	3	2	1		
Westendorf	5	5			
Waal	5		5		
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>24</b>	<b>12</b>



## Aktuelles:

Das **2. Kreisjugendzeltlager** findet vom 27. bis 29. Juli 2007 im Biwakplatz der Bundeswehr in Füssen statt.  
Der **6. Kreisjugendfeuerwehrtag** findet am 22. September 2007 statt.

Am 5. Kreisjugendfeuerwehrtag am 21. September 2006 in Mauerstetten haben 118 Feuerwehranwärter/innen den Wissenstest 2006, über das Thema: Fahrzeugkunde erfolgreich abgelegt. 46 in der Stufe 1 (Bronze), 36 in der Stufe 2 (Silber) 24 in der Stufe 3 (Gold) und 12 in der Stufe 4 (Urkunde).

**Bereits zum viertmal am Wissenstest haben sich beteiligt und bekamen deshalb Urkunden überreicht.**

<b>JF Biessenhofen</b>	Michael Snehotta
<b>JF Bronnen</b>	Maximilian Rödle
	Franziska Wohlhüter
<b>JF Buchloe</b>	Timo Engstle
	Michael Schwarz
<b>JF Füssen</b>	Frank Schaich
<b>JF Kaltental</b>	Christine Dietrich
	Manuela Fuchs
	Stefanie Fuchs
	Georg Gottwald
<b>JF Kleinkitzighofen</b>	Markus Sauter
<b>JF Mauerstetten</b>	Thomas Stadtmüller

Als Rahmenprogramm des 5. Kreisjugendfeuerwehrtag wurde die Aktion „Discofieber“ durchgeführt. Der Kreisjugendwart KBM Georg Wohlhüter konnte viele Ehrengäste begrüßen.

Die Jugend der Feuerwehr liegt auch den Kommunen und der Kreisbrandinspektion Ostallgäu am Herzen. Dies ließ sich auch daraus ersehen, dass sowohl die stellvertretende Landrätin und Abgeordnete Frau Angelika Schorer, wie auch der Bürgermeister von Mauerstetten Herr Alexander Müller, Kreisbrandrat Martin Schafnitzel, Kreisbrandinspektor Hans-Jürgen Ringler und mehre Kreisbrandmeister bei der Begrüßung anwesend waren

Das Rahmenprogramm, die Aktion „Discofieber“, die von der Zentrale für Gesundheit in Bayern ins Leben gerufen wurde, war das Highlight des Tages. Die Aktion behandelt Discounfälle, die aus der Sicht von verschiedenen Organisationen beleuchtet werden. Als Referent für die Polizei fungierte Herr Hauptkommissar Thomas Wegst von der Polizeiinspektion Kaufbeuren, die Sicht der Freiwilligen Feuerwehr beleuchtete Herr KBM Thomas Ogiermann aus Buchloe, das Rote Kreuz wurde von Herrn



Matthias Neuner vom BRK Buchloe vertreten und darüber hinaus war eine Gruppe vom Kriseninterventionsteam da. Diese Aktion hat sich zur Aufgabe gemacht, den Jugendlichen die verheerenden Auswirkungen vor Augen zu führen, die Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr in sich birgt. In erschreckenden Filmbeispielen wurden die erschütternden Gefahren aufgezeigt. Diese Aktion ließ keinen einzigen Jugendlichen unbeeindruckt. Doch auch in den Gesichtern der anwesenden Erwachsenen konnte man die Betroffenheit ablesen. „Ich hoffe, dass sich diese mehr als schrecklichen Beispiele in den Köpfen, der momentan durch diese Aktion wacherüttelten Jugendlichen festsetzen und sie sich in Zukunft an den Wahlspruch der Aktion: Don't drink and drive – Wir brauchen dich auch morgen – halten,“ so Kreisfeuerwehrgewandwart Georg Wohlhüter.

Nach den Vorträgen wurde auf dem Parkplatz vor der Halle ein Verkehrsunfall demonstriert. Hierbei konnten die Jugendlichen aus nächster Nähe beobachten, welches Gerät bei einem Unfall eingesetzt wird und wie die Rettungskräfte im Einzelnen vorgehen. Die Feuerwehr aus Mauerstetten und das BRK simulierten einen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person, die mit Hilfe von Rettungsschere und Spreizer aus dem Fahrzeug befreit werden musste.

Die Herbstdienstversammlung der Bezirksjugendfeuerwehr Schwaben fand am 21. Oktober 2006 im Feuerwehrgerätehaus von Marktoberdorf statt.

Dabei tagte auch das Jugendforum und gleichzeitig fand eine Weiterbildung für die Stadt- bzw. Kreisjugendwarte statt. Bei die-

ser Versammlung wurde unsere Kreisjugendsprecherin Franziska Wohlhüter (JF Bronnen) zur neuen Bezirksjugendsprecherin von Schwaben gewählt und vertritt jetzt somit Schwaben im Jugendforum auf Bezirks- und Landesebene.

Am Freitag, den 17. November 2006 fand die Versammlung der Kreisjugendfeuerwehr Ostallgäu in Germaringen im Germaringerhof statt.

Kreisjugendfeuerwehrwart KBM Georg Wohlhüter begrüßte die anwesenden Jugendwarte/innen und Jugendsprecher/innen. Besonders begrüßte er die stellvertretende Landrätin und Abgeordnete Angelika Schorer, den 3. Bürgermeister Jakob Greif, Bezirksjugendfeuerwehrwart Andreas Land (Memmingen), Kreisbrandrat Martin Schafnitzel, Kreisbrandinspektor Hans-Jürgen Ringler, Kreisbrandmeister Markus Barnsteiner und Marion Kölbl vom Kreisjugendring Ostallgäu.

Zu Beginn der Versammlung erstattete der Kreisjugendfeuerwehrwart seinen Jahresbericht für das Jahr 2006.

Den positiven Kassenbericht der Kreisjugendfeuerwehr Ostallgäu trug Kassenwart Günter Ziegler vor. Die beiden Kassenprüfer Thomas Kaufresch (JF Marktoberdorf) und Simon Fischer (JF Kleinkitzighofen) wurden für weitere drei Jahre gewählt.

Die Jugendordnung der Kreisjugendfeuerwehr Ostallgäu wurde einstimmig geändert. Grußworte an die Versammlung wurden vom stv. Landrätin Angelika Schorer, BJFW Andreas Land, KBR Martin Schafnitzel und Marion Kölbl gesprochen.

Vom 10. bis 11. November 2006 fand im Schullandheim von Stoffenried das 2. Bezirkssseminar statt. Daran haben der Jugendwart Bastian Northemann (Marktoberdorf), meine Tochter Franziska und ich teilgenommen. Bei diesem Seminar wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Drogen und Suchtgefahr bei Jugendlichen,
- Aufsichtspflicht für Jugendwarte,
- Öffentlichkeitsarbeit bei Feuerwehren
- und sexuelle Belästigung.

**KBM Georg Wohlhüter**  
Kreisfeuerwehrgewandwart





# Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain

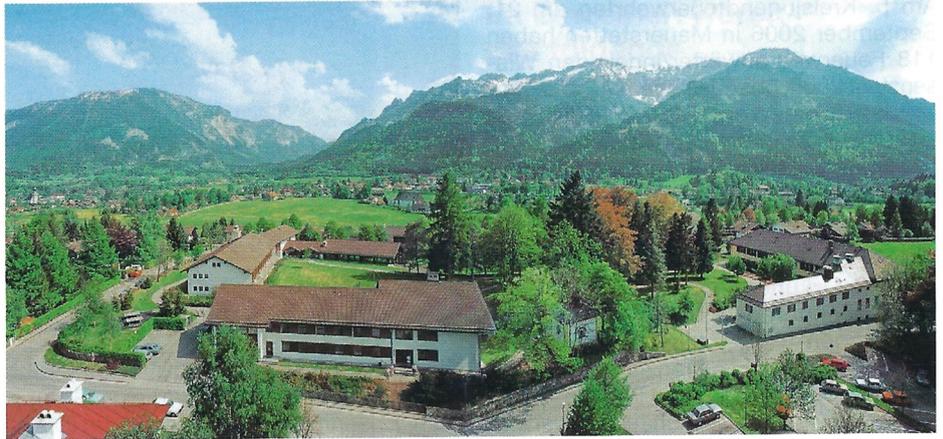
## Grüß Gott und herzlich willkommen im Gästehaus und Restaurant St. Florian in Bayerisch Gmain!

Das Gästehaus St. Florian bietet mit seinen Frühstückspensionen Bergklause und Alpina, Platz für 308 Gäste in insgesamt 147 Zimmern. Allen Gästen steht ein Hallenschwimmbad, zwei Saunen, zwei Solarien, ein Fitnessraum, eine Kegelbahn, mehrere Aufenthaltsräume und eine kleine Bibliothek zur Verfügung.

Das Gästehaus liegt mitten im Berchtesgadener Land, welches man aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt zu den schönsten Fleckchen Bayerns zählen darf. Königssee, Watzmann, Berchtesgaden, Kehlsteinhaus oder auch Salzburg sind Begriffe, die wohl jeder sofort dieser schönen Gegend im süd-östlichen Bayern zuordnen kann.

Der Freizeitwert während des ganzen Jahres ist unvergleichbar. Im Umkreis von nur 20 Kilometern finden Sie u. a. zahlreiche Seen, Bergbahnen, Tennis- und Golfplätze. Unzählige Berg- und Wandertouren auf gut markierten Wegen, vorbei an Almen und Hütten, laden den aktiven Gast gleichfalls zum Wandern und Rasten ein.

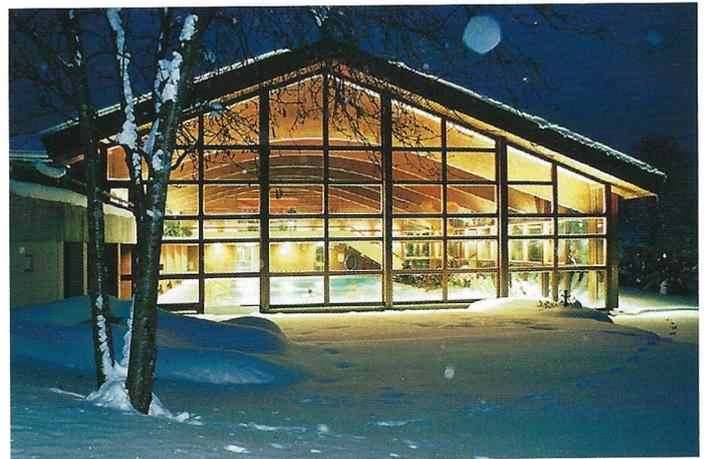
Eine Idylle zum Erholen – bei uns finden Sie Ruhe, Muße und Erholung für Körper und Geist. Erleben Sie die Faszination der Natur und ihrer Schönheiten auf Spaziergängen und teilweise geführten Wanderungen in allen Höhenlagen unseres Talkes-



### Nicht nur im Sommer...

hat das Gästehaus St. Florian in Bayerisch Gmain seine Reize, auch im Winter ist im Berchtesgadener Land, im benachbarten Salzburger Land und insbesondere im Gästehaus St. Florian einiges geboten. Für Entspannung, Kameradschaft und sportliche Betätigung ist das Haus für alle Mitglieder der bayerischen Feuerwehren ein reizvoller Anlaufpunkt. Das Angebot reicht vom Hallenschwimmbad über Sauna, Solarium, Fitnessraum, mehreren Fernseh- und Aufenthaltsräumen bis hin zu einer kleinen Hausbibliothek. Kameradschaft und Unterhaltung werden groß geschrieben. Bayerisch Gmain bietet seinen Wintergästen hervorragend

schönen Skitag. Für das 30 Kilometer entfernte Familienskigebiet auf der Loferer Alm sind in der Geschäftsstelle ebenfalls stark ermäßigte Skipässe erhältlich. Nach einem winterlichen Ausflug kommen unsere Gäste gerne wieder ins BFH zurück um sich im Hallenbad oder in der Sauna zu entspannen. Für das leibliche Wohl ist durch die Wirtsleute, Franz und Christl Reiser bestens gesorgt. Höchste persönlich kümmert sich der Wirt darum, daß wirklich jeder Gast satt aus seinem Lokal geht. Für den ruhesuchenden Gast bietet das Gästehaus St. Florian mit seinen beiden Frühstückspensionen Alpina und Bergklause zweimal pro Woche Wassergymnastik, sowie nach Bedarf Dia- oder Filmvorträge über die nähere Umgebung. Auch Fackel-



sels, auf Radtouren in der näheren Umgebung. Doch nicht nur im Sommer mit unserer neu erbauten Sport- und Freizeitanlage (Boccia, Beachvolley, Basketball, Stockschießen), mit Skilanglauf, Rodeln, Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen im Winter bietet Ihnen Bayerisch Gmain neben unseren Kureinrichtungen (Kurgarten, Haus des Gastes mit Lese- und Aufenthaltsräumen, Kneippanlage, Bergkurgarten mit Alpinarium) Gelegenheit für eine optimale Urlaubsgestaltung. Kultur, Tradition und Brauchtum kommen in Bayerisch Gmain nicht zu kurz – Heimatabende, Bauerntheater, Diavorträge aber auch Konzerte des Kurorchesters sorgen für ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm.

präparierte Loipen, einen Kinderskilift sowie mehrere Naturrodelbahnen. In der näheren Umgebung finden Sie so bekannte Wintersportorte wie Berchtesgaden, Inzell, Saalbach oder Kitzbühl. Im Umkreis von 30 bis 60 Autominuten findet der Skifahrer mehr als 25 Skischaukeln, welche dem Anfänger ebenso wie dem Geübten entsprechende Pisten bieten. Nur 20 Kilometer vom Gästehaus St. Florian entfernt liegt der weltbekannte Königssee mit seiner gleichermaßen bekannten Kunsteisrodelbahn und dem Weltcupskigebiet auf dem Jenner. Im Winter erhalten unsere Gäste für die Jennerbahn eine Ermäßigung von 35 %. Eine Kabinenbahn, mehrere Sessel- und Schleplifte sowie gemütliche Hütten bieten die Grundlagen für einen

wanderungen durch die verschneite Winterlandschaft werden regelmässig durchgeführt.

### Gästehaus und Restaurant St. Florian

Verein Bayerisches  
Feuerwehrrholungsheim e.V.  
Postfach 1150  
83457 Bayerisch Gmain  
Telefon: (0 86 51) 95 63-0  
Telefax: (0 86 51) 95 63-50  
Internet: <http://www.feuerwehrheim.de>  
E-Mail: [info@feuerwehrheim.de](mailto:info@feuerwehrheim.de)



# fischer

Partner der Feuerwehr



Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH  
 Spielangerstraße 1 · 86424 Dinkelscherben  
 Tel. (0 82 92) 96 96-0 · Fax (0 82 92) 96 96-66  
 info@fischer-brandschutz.de  
 www.fischer-brandschutz.de

# DACHSER

## Kies- und Fertigbetonwerke



■ Werk Marktoberdorf

■ Werk Türkheim

■ Werk Gernaringen

■ info@dachser-beton.de

■ tel. 08342 96826-0

## Technocell Dekor



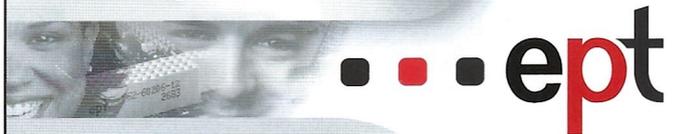
Ein Unternehmen der Felix Schoeller Gruppe

Als Tochter der Felix Schoeller Gruppe, Osnabrück, kann Technocell Dekor an über 100 Jahre Erfahrung in der Herstellung technischer Spezialpapiere partizipieren.

Mit drei Papiermaschinen ist der Standort Günzach heute die weltweit größte Produktionsstätte für farbige Dekorpapiere. Diese Papiere sind Basis für die Oberflächenveredelung von Holzwerkstoffen wie sie heute bei der Herstellung von Küchen und anderen Möbeln nicht mehr wegzudenken sind.

www.technocell.com  
 Nicolausstraße 10, 87634 Günzach  
 Tel. 0 83 72/91 00, Fax 0 83 72/91 01 23

www.ept.de



ept entwickelt und produziert **Steckverbinder**. Diese sind Bestandteil von elektronischen Bauteilen für Telekommunikationsanwendungen, Steuerungstechnik und Automobilen.

Die Steckverbinder sowie alle zur Herstellung notwendigen Werkzeuge und ein Großteil der Verarbeitungsmaschinen werden vollständig bei ept hergestellt. Mit zahlreichen Auszubildenden und Praktikanten wird auch für den Nachwuchs an Fachkräften in unserer Region gesorgt.



ept GmbH & Co. KG

Mühlweg 17  
 87642 Buching

Bergwerkstraße 50  
 86971 Peiting  
 Tel. 0 88 61 - 25 01 0

Personal@ept.de

Buching • Peiting • Augsburg

Unsere Mannschaft ist für Sie da.  
Schnell, sicher, zuverlässig!



# AUTOHAUS ALLGÄU

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Kempten • Kaufbeuren • Immenstadt • Marktoberdorf • Oberstdorf



Mercedes-Benz



DAS ORIGINAL



Alle Angebote finden Sie unter: [www.autohaus-allgaeu.de](http://www.autohaus-allgaeu.de)